

Міністерство освіти і науки України
Чернівецький національний університет
імені Юрія Федьковича

Контрольні завдання
з німецької мови
(для студентів 1-го курсу)

Чернівці
2022

УДК 811.112.2 (0761)
ББК 81.432.4-923.2
К-433

Друкується за ухвалою методичної ради факультету іноземних мов Чернівецького національного університету імені Юрія Федьковича

К-433 Контрольні завдання з німецької мови (для студентів 1-го курсу) / Кудрявцева О.Д. Чернівці: ЧНУ, 2022. 92 с.

До посібника увійшли лексико-граматичні вправи, що стосуються 7 тем основного навчального курсу для студентів першого курсу спеціальності «Середня освіта (німецька мова та література) і «Філологія (німецько-український переклад).

Вправи сприятимуть закріпленню й активізації вивченого лексичного і граматичного матеріалу, уможливллять самоперевірку знань студентів.

Посібник може бути рекомендованим також студентам початкових курсів факультету іноземних мов, які вивчають німецьку мову як основну і як другу іноземну.

© Кудрявцева О.Д.,
2022

I SEMESTER

Lektion 1.

Variant 1

Schulbildung in Österreich

Die **Volksschule** kann im Rahmen der Unterrichtspflicht von jedem Kind ab dem vollendeten sechsten Lebensjahr besucht werden und umfasst vier Schulstufen. Sie entspricht der deutschen **Grundschule**. Der alternative **Hausunterricht** wird selten in Anspruch genommen.

Seit der Lehrplanreform 2000 wird von vier Kulturtechniken gesprochen: Lesen, Schreiben, Rechnen und die Suche und Aufbereitung von Informationen. Im Lehrplan wurde diese neue Kulturtechnik in den allgemeinen Bestimmungen verankert.

Normalerweise in vier Schulklassen eingeteilt, können kleinere Schulen meist in ländlichen Gebieten auch Schulstufen zusammenlegen, sodass eine Lehrperson in einem Klassenraum mehrere Schulstufen gleichzeitig unterrichten kann. In den vergangenen Jahren haben sich aber auch im Großraum Wien mehrere Schulen dazu entschlossen eine oder mehrere **Mehrstufenklassen** zu führen. Auch eine Kombination mit Integrationsklassen ist nicht ungewöhnlich. Vorzugsweise herrscht das Einlehrersystem. Das bedeutet, dass ein Lehrer alle Fächer unterrichtet. Ausnahmen dabei sind Religion, Werkerziehung und eine eventuelle Fremdsprache (Englisch wird ab der ersten Klasse unterrichtet). In Gebieten mit anderssprachigen **Minderheiten** wird auch zweisprachiger Unterricht durchgeführt. In Schulen mit einem starken Ausländeranteil werden oft auch muttersprachliche Hilfslehrer eingesetzt.

In manchen Bundesländern müssen die Kinder mittlerweile schon ein Jahr vor dem Schulantritt eingeschrieben werden, damit man die Sprachkenntnisse des Kindes ermitteln kann. Sollte das Kind nur schlechte oder gar keine Kenntnisse der deutschen Sprache haben, so hat es die Möglichkeit, einen

günstigen Sprachkurs zu besuchen, wo es auf spielerische Art Deutsch lernt.

Grammatische Testarbeit

I. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Das Schulsystem in Deutschland unterscheidet sich wesentlich von ... in der Ukraine.
2. In der Ukraine gibt es Mittelschulen, ... und Lyzeen, die Oberstufe haben.
3. Die Gymnasiasten tragen ... und in Mittelschulen wird keine ... getragen.
4. Die Schüler legen nach der 9. und der 11. Klassen ... ab.
5. Wenn die Schüler die ablegen, bekommen sie ...
6. Die Schule ... Kenntnisse. Die Kinder müssen die Schule ..., sie haben ...
7. In Deutschland besuchen alle Kinder ..., aber dann können sie in ... gehen.
8. ... sind in der Ukraine 17 Jahre alt und in Deutschland 18 Jahre alt.

II. Gebrauchen Sie die Verben im Perfekt!

1. Er (sitzen bleiben) in derselben Klasse noch ein Jahr.
2. Der Lehrer ... (aufrufen) die Schüler am Anfang der Stunde.
3. Er ... (schwimmen) zwei Stunden im Fluss.
4. (schwimmen) du zum anderen Ufer?
5. Er ... (sich verlaufen) einmal in der fremden Stadt.
6. Wir ... (begegnen) unseren Freunden und ... (gehen) ins Cafe.
7. Was ... (passieren) dir? Warum ... (kommen) du nicht?
8. Im Sommer ... (aufgehen) die Sonne früh und jetzt dunkelt es früh.

III. Bilden Sie Satzgefüge, gebrauchten Sie Konjunktionen *dass, ob, weil, wann, da!*

1. Er sagt: „ Ich komme heute zu dir!“
2. Ich gehe heute nicht in die Disko, ich habe viel zu tun.

3. Meine Mutter fragt mich: „Wann kommst du nach Hause?“
4. Er interessiert sich für Weltliteratur nicht, er schwärmt für Sport.
5. Die Touristen bleiben so lange in dieser Stadt, sie gefällt ihnen sehr.
6. Meine Kommilitonin fragt: „Kannst du mir dein Heft geben?“
7. Er ist deprimiert, er ist in der Prüfung durchgefallen.

IV. Gebrauchen Sie das passende Modalverb!

1. Der Gruppensekretär ... alle Fehlenden vermerken, das ist seine Pflicht.
2. Ich habe gerade Zeit, ich ... dich zum Bahnhof begleiten.
3. Ihr ... in diesem Raum nicht bleiben, hier haben wir bald einen Vortrag.
4. ... Sie ein wenig Deutsch sprechen?
5. Du ... den Direktor anrufen, er wartet auf deinen Anruf. Wann ... ich ihn anrufen?
6. Was ... du trinken – Tee oder Kaffee? Ich ... keinen Kaffee.
7. Der Vater sagt, wir ... jetzt die Hausaufgabe erfüllen.

V. Setzen Sie „kennen“ oder „wissen“ ein!

1. Er diesen Mann überhaupt schlecht, aber er, wo er wohnt.
2. Ihr ... diese Verben und könnt sie gebrauchen.
3. Am Ende des Semesters die Studenten schon viel über die Werke der deutschsprachigen Dichter.
4. Ich will Otto besuchen, du seine Adresse? – Die Adresse ... ich nicht, aber ich seine Telefonnummer.
5. Mein Betreuer ... alles über Bildungssystem Deutschlands.

VI. Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. На жаль, шкільна система Німеччини не є єдиною врегульованою, тому важко пояснити її кількома словами. Окрім того, в кожній федеральній землі свої особливості.

2. В принципі, по всій Німеччині є початкова школа, а також основна, реальна школи і гімназія. Після початкової школи школярі можуть йти в наступну школу, це рішення залежить від успіхів учня і рекомендацій вчителів.
3. Найкращі учні йдуть у гімназію, трохи слабші – у реальну школу, а найслабші – в основну. Попри це є ще спеціальні школи для дітей з вадами або дуже поганими успіхами.
4. Основна школа триває чотири роки, в деяких землях – п'ять, потім під'єднується наступна школа або підготовчий рівень, який триває один рік.
5. Після дев'ятого класу учні закінчують основну школу, реальна школа закінчується після десятого класу, екзамени на атестат зрілості здають після дванадцятого або тринадцятого класу гімназії.
6. Найкращі перспективи навчання в університеті або інституті мають випускники гімназії, оскільки екзамени на атестат зрілості дають можливість вступати до вузу.
7. Закінчення всіх інших типів шкіл надає право тільки на професійну освіту, тому закінчення основної школи розглядається в суспільстві трохи негативно. Випускникам основних шкіл тяжко в подальшому отримати місце навчання у вузі.
8. Уроки починаються в німецьких школах близько сьомої години ранку, учні початкової школи мають чотири уроки на день, близько 12 години вони вже вдома, а учні основної школи мають 6 або 8 уроків.
9. Предмети, які вивчають у школах, в принципі, однакові, тільки в деяких гімназіях поглиблено вивчають природничі науки, музику, спорт.
10. У гімназіях кілька років тому ввели курсову систему, це означає, що учні можуть обирати в одинадцятому класі різні предмети. Наприклад, хто не любить природничі науки – може зосередитись на вивченні мов. Проте без природничих наук не обходиться – одну потрібно вибрати. Окрім того,

обов'язковими предметами для всіх учнів є математика і німецька мова.

11. Вчитель питає, з якої причини ці учні пропустили заняття.

12. Я не знаю, чи відбудеться сьогодні лекція з мовознавства.

13. Оскільки в основній школі учні не отримують середню освіту, вони не можуть вступати до вузів.

Variant 2.

Diktat

Tertiäre Bildung in Österreich

Zu den tertiären Bildungseinrichtungen zählen in Österreich die Universitäten, Fachhochschulen und **Pädagogischen Hochschulen**. Für den Besuch ist ein Studienberechtigungszeugnis nötig.

Pro Semester ist außerdem eine **Studiengebühr** in der Höhe von 363,63 € zu entrichten (diese wird ebenfalls von den meisten Fachhochschulen eingefordert, es liegt ihnen aber frei, diese anzupassen oder ganz entfallen zu lassen). Jene, die weder aus einem EU-Land noch aus der Schweiz stammen, müssen noch mehr Geld aufbringen.

Zur Unterstützung von finanziell schlechter gestellten Studienwilligen gibt es **Stipendien**. Ihre Höhe hängt von finanzieller Bedürftigkeit und Studienerfolg ab.

Universitäten gibt es in Österreich in der Bundeshauptstadt **Wien** (8), in den Landeshauptstädten **Linz** (4), **Salzburg** (3), **Graz** (4), **Innsbruck** (3) und **Klagenfurt**, sowie in **Leoben**. Auf eigener gesetzlicher Grundlage beruhen die **Donau-Universität Krems** sowie die **Privatuniversitäten**.

Neben dem Studienberechtigungszeugnis ist manchmal auch eine Zulassungsprüfung nötig (etwa bei **medizinischen Studien**). Die Regelstudiendauer liegt meist zwischen acht (Rechtswissenschaften) und zwölf Semestern (Medizin). In der

Praxis ist die durchschnittliche Studiendauer aber um etliches höher (13 Semester bei Rechtswissenschaften, 17 bei Medizin). An der Universität gibt es nur teilweise Anwesenheitspflicht. Das Studium wurde bis 2006 mit akademischen Graden Bakkalaureus *Bakk.*, Diplomingenieur (*Dipl.-Ing.*) oder Magister (*Mag.*, alle anderen Richtungen) abgeschlossen, für ab 2006 eingerichtete Studiengänge werden englische Abschlussbezeichnungen (**Bachelor** und **Master**) vergeben, ausgenommen für technische Studienrichtungen, die weiterhin mit *Dipl.-Ing.* abgeschlossen werden können. Ein Doktoratsstudium endet mit dem **Doktorgrad** *Dr.* oder *PhD.* Bis Ende der **1970er** Jahre wurde an den Wirtschaftsuniversitäten anstatt des Magisters auch der Titel **Diplom-Kaufmann** *Dipl.-Kfm.* Verliehen.

Grammatische Testarbeit

I. Setzen Sie „geschaffen“ oder „geschafft“ ein!

1. Hast du den Aufsatz ... ?
2. Der Maler hat dieses Bild im vorigen Jahr
3. Die Mutter hat die Kinder ins Bett
4. In dem Klassenzimmer haben die Schüler die Ordnung
5. In welchem Jahr hat Thomas Mann seinen Roman „Buddenbrocks“ ?

II. Sagen Sie anders, gebrauchen Sie dabei die Modalverben!

1. Ich habe Wunsch, nach Deutschland zu fahren.
2. Er hat Absicht Deutsch zu studieren.
3. Es ist nötig, dass wir heute zu Hause bleiben.
4. Bist du in der Lage, dieses Problem zu lösen?
5. Er rät mir dringend, mich zum Seminar vorzubereiten.
6. Ihm ist es verboten, Tomaten zu essen.

III. Gebrauchen Sie „haben“ oder „sein“!

1. Wann ... die Stunde begonnen? ... in der Stunde alle anwesend gewesen?
2. Er ... die Klausur nicht geschafft.
3. Warum ... er zu Hause geblieben?
4. Das Kind ... schon eingeschlafen.
5. Du ... heute zu früh aufgestanden, was ... du gemacht?
6. Gestern ... es gedonnert und geblitzt.
7. Mein Bruder ... Lehrer geworden.

IV. Bilden Sie ein Satzgefüge! Gebrauchen Sie dabei „weil“/da!

1. Er ist krank. Er kann zum Unterricht nicht kommen.
2. Ich habe die Hausaufgabe nicht erfüllt. Ich habe nichts verstanden.
3. Mein Freund hat sich für eine Berufsschule entschieden. Er geht auf die Uni nicht.
4. Er hat viele Stunden versäumt. Er muss die Klausur noch einmal schreiben.
5. Der Lehrer ruft Peter auf. Der Schüler war in der vorigen Stunde nicht vorbereitet.
6. Ich denke immer an meine Eltern. Ich habe mich nach ihnen geseht.

V. Gebrauchen Sie passenden Rektionen!

1. Wir (брати участь) (alle Veranstaltungen der Universität).
2. Warum (вирішувати) du (die Berufsschule)?
3. Er (цікавиться) (die Literatur und die Geschichte).
4. Wir (гордяться) (unsere Universität), sie (бути відомим) (Professoren) in der Ukraine und im Ausland.
5. Wer (бути винним) (dieser Streit)?

Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. У 17 років учні закінчують школу, здають екзамени і отримують атестати.

2. У вищі навчальні заклади вступають тепер без вступних іспитів, потрібно мати атестат зрілості.
3. Випускники загальноосвітньої школи мають різні перспективи, все залежить від їхніх знань.
4. Учні готуються до уроків: пишуть вправи, вчать вірші, правила.
5. В кінці навчального року школярі пишуть підсумкові контрольні роботи.
6. Після початкової школи учні можуть йти в середню школу чи в профорієнтовану школу, чи в гімназію. Після закінчення цих шкіл учні мають різні перспективи: після середньої школи вони можуть йти в училища і отримують професійну освіту, після профорієнтованої школи – в технікум або в гімназію, після гімназії – у вищі навчальні заклади.
7. У профорієнтованій школі учні мають, окрім загальноосвітніх, ще й професійно орієнтовані предмети, наприклад технічне креслення. Додатковими предметами можуть бути іноземні мови, соціологія, історія.
8. Гімназія може мати гуманітарний або природничий напрямок, у 13-му класі гімназисти складають іспити, але не всі отримують посвідчення для вступу в вуз.
9. Шкала оцінок у Німеччині не така, як в Україні: найкраща оцінка – 1, а найгірша – 6, для задовільних успіхів є три оцінки – „задовільно”, „достатньо” і „з помилками”. За добру відповідь можна отримати одиницю або двійку, це дуже дивує українських школярів.
10. Батьки завжди пишуться дітьми, які мають гарні успіхи.
11. Цього року абітурієнти не склали вступні іспити, вони подали на конкурс свої результати тестувань.
12. У нього були погані успіхи з усіх предметів, але він не хотів брати додаткові заняття.

13. У школі учні старших класів організували вечір випускників і запросили на нього всіх колишніх випускників.

14. Кажуть, що в гімназії можна розвивати здібності і проявляти свої нахили.

Variant 3

Diktat

Die 4 Jahre Grundschule sind für alle Kinder gleich. Dann können sich die Schüler eine weitere Schulform auswählen: Hauptschule, Realschule und Gymnasium.

Die Hauptschule umfasst fünf oder sechs Klassen. Der erfolgreiche Abschluss der Hauptschule öffnet den Weg zu vielen Ausbildungsberufen in Handwerk und Industrie.

Die Realschule steht zwischen Hauptschule und höherer Schule. Sie umfasst in der Regel sechs Jahre von der 5. bis zur 10. Klasse und führt zu einem mittleren Bildungsabschluss.

Das neunjährige Gymnasium (5. bis 13 Schuljahrgang) ist die traditionelle höhere Schule in Deutschland. Das Abschlusszeugnis der Gymnasien, das Reifezeugnis oder Abitur, berechtigt zum Studium an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Hauptschule bereitet den Jugendlichen vor auf Tätigkeiten als Geselle im Handwerk, Facharbeiter in der Industrie, auf Tätigkeiten in der Landwirtschaft sowie auf alle Arten von Tätigkeiten, für die eine Ausbildung nicht erforderlich ist.

Die Mittelschule, heute Realschule, bereitet vor auf Tätigkeiten im Verwaltungsbereich, auf kaufmännische Berufe und auf Tätigkeiten im Angestelltenbereich. Die Gymnasien bereiten auf ein Studium an Universitäten und Hochschulen vor.

Orientierungsstufe, spezielle Schulform des allgemein bildenden Schulsystems, die nach der Primarstufe (der Grundschule) auf

den Besuch der weiterführenden Schulen der Sekundarstufe (Hauptschule, Realschule, Gymnasium oder Gesamtschule) vorbereiten soll.

Die Orientierungsstufe umfasst die Klassenstufen fünf und sechs. Die Schüler werden entsprechend ihrer schulischen Leistungsfähigkeit in den unterschiedlichen Schulfächern in den Leistungsstufen A, B oder C unterrichtet. Am Ende der Orientierungsstufe wird eine Empfehlung ausgesprochen, welche Schulform des dreigliedrigen Schulsystems besucht werden sollte: Hauptschule, Realschule oder Gymnasium. Die Orientierungsstufe entspricht in ihrem Ansatz der Idee der integrierten Gesamtschule, in der nicht generell in allen Fächern unterschiedlicher Unterricht angeboten wird, sondern eine innere Leistungsdifferenzierung vorgenommen wird. So hofft man der individuellen Leistungsfähigkeit des einzelnen Schülers besser gerecht zu werden.

Grammatische Testarbeit

1. Gebrauchen Sie „wissen“ oder „kennen“:

1. Ich weder seine Adresse noch seine Telefonnummer und ... ihn überhaupt sehr schlecht.
2. Christina doch nicht, dass sie die Arbeit schlecht geschrieben hat.
3.du den Lektor, der da steht?
4. Mein Freundalle Romane von Thomas Mann und ... auch sehr viel über den Schriftsteller.

2. Setzen Sie die entsprechenden Modalverben ein:

1. Wir ... alles wiederholen, wenn wir die Prüfung schaffen wollen.
2. Welchen Text wir vorlesen?
3.ich hinein?
4. Ich ... an dieser Veranstaltung teilnehmen, aber ich habe keine Zeit.
5. MonikaKlavier spielen.

6. Ichfrisches Obst.

3. Gebrauchen Sie die Verben im Perfekt:

1. Der Schüler eine gute Note(bekommen)
2. Peter ... zu Hause(bleiben), was ...mit ihm ... (passieren)?
3. du an mich (denken)?
4. Die Klausur ihn (deprimiert)
5. Mein Bruder zwei Stunden (schwimmen)
6. Am Morgen ich früh (aufstehen), ...ins Badezimmer (gehen) und mich(waschen.)

4. Gebrauchen Sie die Ordinalzahlen:

1. Das ist das Lehrbuch für die(zehn) Klasse.
2. Am (zwölf) Januar legen wir die Prüfung in Deutsch ab.
3. In der Stadt Sankt Petersburg steht das Denkmal Peter ... (Peter der 1.)
4. Heute haben wir November. (der elfte)

5. Gebrauchen Sie das Verb „lassen“

1. Ich muss meine Uhr zur Reparatur bringen.
2. Manuela bittet, sie zu fotografieren.
3. Der Lehrer sagt, dass der Schüler den Text vorlesen soll.
4. Er macht eine Bewegung und der Teller fällt.

6. Antworten Sie auf die Fragen!

Warum bist du heute zu spät nach Hause zurückgekehrt?

Wieso hat der Peter den Bus nicht geschafft?

Weswegen hat er die Klausur schlecht geschrieben?

Warum ist Eva so deprimiert?

7. Ergänzen Sie nichts, nie, nicht, niemand, nirgends!

Ihr fehlt, aber sie tut auch

In dieser Stadt bin ich noch gewesen.

Ich habe dich überall gesucht aber gefunden.
Das Heft ist mein.
Sag das, das ist ein Geheimnis.

8. Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Ева прокинулась рано, не вставала довго з ліжка, натягла покривало на голову і чекала на маму.
2. Франціска недавно прийшла в їхній клас і вчитель сказав, щоб вона сідала біля Еви, за останню парту коло вікна.
3. Дівчинка розповіла однокласникам, що вона переїхала з батьками з Франкфурта, її батько отримав роботу в лікарні.
4. Карола – весела дівчина, вона майже щодня ходить у басейн, на вечірки, та ніколи не готується до контрольних, вона скаржиться, що немає для цього часу.
5. Франціска добре знає англійську мову і завжди готова допомогти, вона хоче передати Каролі шпаргалку, але Ева проти цього.
6. Вчитель помітив шпаргалку і сказав, щоб Франціска дала йому свій зошит, він перекреслив червоним фломастером все написане.
7. Ева вважає, що вона не винна в цій історії, але вона пригнічена і відчуває себе розчарованою та ображеною.
8. Ева страждає, тому що в неї ще немає подруги; вона думає про Каролу і про Франціску та ніяк не може забути цю неприємну історію.
9. Учитель поставив учневі відмінну оцінку, оскільки той добре відповів на запитання.

Variant 4

Grammatische Aufgaben

I. Erklären Sie die Begriffe.

der Abiturent --

die Grundschule die Klausur -
die Mittlere Reife -
das Reifezeugnis –

II. Ergänzen Sie die Lücken mit lektionsbezogenen Vokabeln in der richtigen Form.

Dreizehn Jahre, das ist lang, das klingt unglaublich, das sind zwei Drittel meines bisherigen Lebens — und das weckt Erinnerungen:

Ich sitze mit meiner pinkfarbigen Schultüte in der großen Sporthalle... ich..... _ mich zur Antwort...

Es ist schon merkwürdig, zunächst..... man an 13 Jahre harte Arbeit, an die vielen Klausuren, an die immer weniger gewordene Freizeit, aber auch an den Spaß - der war komischerweise immer da!

Die Schule, der Jahrgang und irgendwie sogar die Lehrer sind zu einem großen Team.....

_ Man ...jeden, kann jeden ungefähr..... und.....inzwischen auch die Nachteile der anderen.

Abschiede sind immer unangenehm, doch Abitur bedeutet nicht gleich „den Anfang vom Ende“. Es kommt ein anderer Spaß, deshalb..... mich die Zukunfts..... gar nicht! Schule war eine Facette, viele bunte..... noch auf uns.

Ich habe mich für Geschichte und Politik, das waren schon immer meine Lieblings.... _ _

Ich kann zum Beispiel Journalistin, Historikerin oder am allerliebsten Bundeskanzlern: werden!

Jeder in meinem Jahrgang geht seinen eigenen, bei vielen führt er direkt zur Bank oder zur Bundeswehr.werde ich diesen Chaoshaufen, keine Frage! Es verbinden uns schließlich so viele komische, lustige und

schöne Erinnerungen! Man kann also ruhig sagen: Aus den Augen heißt gewiss nicht aus dem Sinn

III. Transformieren Sie die Sätze so, dass entsprechende Modalverben gebraucht werden.

1. Das Abitur ermöglicht das Studium an der Universität. -
2. Es ist nicht möglich, ein Fach zu wählen.-
3. Die Schüler sind gezwungen zu gehorchen. -
4. Der Lehrer hat heute keinen Wunsch, die Schüler abzufragen.-
5. Es ist verboten zu schwänzen. -
6. Ich bin nicht in der Lage, diese Situation zu akzeptieren. -
7. Es ist erforderlich, dass Peter sitzen bleibt. -
8. Ich habe Lust auf diese Veranstaltung. -
9. Der Direktor fordert Sie auf, dass Sie sich bei ihm melden.

IV. Haben oder sein?

Peter hatte schlechte Leistungen in der Schule. Zwei Mal_____ er sitzen geblieben. Drei Mal_____ er in eine andere Schule gewechselt. Er_____ daran selbst schuld gewesen. Er_____ keine Hausaufgaben gemacht und Unterricht versäumt. Auf die Prüfungen_____ er sich auch nicht vorbereitet. Und was____er geworden!' Kofferträger! Er ist übrigens mit seinem Leben zufrieden.

V. Füllen Sie die Lücken laut der Regel aus.

haben: transitive Verben,_____ Verben, unpersönliche Verben, objektive Verben,_____, intransitive Verben, die einen Zustand bezeichnen.

sein: Verben der Bewegung bzw. der Zustandsveränderung: die Verben_____,bleiben, gelingen,_____, geschehen, _____ passieren,_____,werden.

VI. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Атестат зрілості дає можливість навчатися в університеті.
2. 20-го червня я подав заяву на вступ до університету. 10-го липня відбудеться перший іспит. У ньому братимуть участь 39 абітурієнтів. Зараз я повинен готуватися до цього іспиту.
3. Я дуже добре знаю цього вчителя. Він завжди викликає спочатку найкращого учня.
4. У школі я цікавився історією та німецькою мовою. З цих предметів я вчився найкраще і завжди все знав.
5. Ти ще навчаєшся!' – Ні, я вже працюю.
6. У нашій групі ніхто не пропустив жодного уроку німецької мови.
7. Наш директор створив у школі всі умови для продуктивного навчання. Тут викладають чудові вчителі. Вони організують також багато позакласних заходів.
8. Я не можу справитися з ним завданням. Тут відсутнє пояснення третього пункту.
9. Петро закінчив школу з поглибленим вивченням німецької мови. Він учився дуже старанно. Батьки ним дуже пишаються.
10. Випускники головної школи мають не дуже гарні шанси на ринку праці.
11. У 10 років я перевівся до реальної школи, а в 17 здобув середню освіту.
12. Сьогодні Тарас черговий. Він повинен на перерві зібрати зошити з домашнім завданням.
13. Яку оцінку поставив тобі вчитель ? - Незадовільно. Я сам у цьому винен. Я дуже мало готувався до цієї контрольної роботи.
14. Учителька викликає мене до дошки дуже рідко.
15. Я дуже скучив за моїми однокласниками. 29-го червня відбудеться зустріч випускників нашого класу. Я хочу зробити собі нову зачіску.

Lektion 2

Variant 1.

Hochschulstudium

Tertiärer Bereich in Deutschland

Tertiärer Bereich umfasst die Bereiche des Studiums an Universitäten, Wissenschaftlichen Hochschulen und Fachhochschulen sowie die Bereiche der Weiterbildung zur Verbesserung der Berufsqualifikation.

Die deutschen Hochschulen sind staatliche Einrichtungen. Sie vermitteln die höchstmögliche theoretisch-praktische Fachbildung. Von ihren Besuchern fordern sie vor der Aufnahme das Reifezeugnis einer höheren Schule, das Abitur.

Die Lehrkräfte der Hochschulen sind Professoren, Dozenten, Lektoren. Die Professoren lehren. Die Studierenden gehen in die Vorlesung oder sie schwätzen diese je nach Lust und Neigung. Ein Vorlesungszwang besteht für die Studierenden nicht. Jedoch müssen sie in den Prüfungen das geforderte Wissen in den einzelnen Fächern nachweisen.

Es gibt verschiedene Arten der Hochschulen. Der älteste Typ ist die Universität. Die deutsche Universitäten gliedern sich mindestens in 4, meistens in 5 Fakultäten: theologische, juristische, rechts- und staatswissenschaftliche, medizinische, philosophische mathematisch-naturwissenschaftliche.

An der Spitze der Universität steht der Rektor. Er führt den Titel „Magnifizenz“. An der Spitze der Fakultät stehen die Dekane. Das akademische Studienjahr zerfällt in Semester oder Halbjahre; es sind das Sommersemester (von Anfang Mai bis Ende Juli) und das Wintersemester (von Anfang November bis Ende Februar). Dazwischen liegen die „großen Ferien“ (August bis Oktober) und die Osterferien (März – April). Zu Weihnachten ist eine nur kurze Unterbrechung von etwa 14 Tagen.

Außer der Universitäten gibt es noch andere staatliche Hochschulen. Am wichtigsten sind darunter die Technischen Hochschulen. Andere Hochschulen sind die Hochschulen für Lehrerbildung (Pädagogische Akademien), die Kunstakademien, die Musikschulen, tierärztliche Hochschulen und die Handelshochschulen.

Grammatische Testarbeit

I. Ergänzen Sie den Artikel dort, wo es nötig ist!

1. Möchten Sie ... Tee oder ... Kaffee? Ich bevorzuge ... Tee ... Kaffee.
2. Mein Freund ist ... Dolmetscher, er ist ... Deutscher und spricht frei 3 Fremdsprachen.
3. Was machst du in ... Weihnachtsferien? Ich möchte in ... Schweiz oder nach ... Italien reisen.
4. Ich wünsche Ihnen ... Glück und ... Erfolg!
5. Das kommt nicht in ... Frage.
6. Es gibt ... Fachhochschulen, Universitäten, Kunstschulen. Ich bezog aber ... Musikhochschule.

II. Gebrauchen Sie Konjunktionen „sowohl...als auch“, „weder...noch“, „nicht nur...sondern auch“, „entweder...oder“!

1. ... treffen wir uns in der Mensa ... du kommst zu uns ins Wohnheim.
2. Im Seminar muss man ... anwesend sein, ... Referate halten und Fragen beantworten.
3. Er unterrichtet ... an der Universität ... an der Kunsthochschule.
4. Er hat ... das Studium abgeschlossen, ... promoviert.
5. Ich habe ... die Vorlesungen besucht, an Seminaren teilgenommen.

III. Ergänzen Sie die Sätze!

1. Die Studenten müssen schon in der Aula sein, denn ...
2. Mein Bruder hat ein Problem, und zwar...
3. Der Lektor hat den Stoff mehrmals erklärt, trotzdem ...
4. Wir haben morgen das Seminar in Antike, deshalb ...
5. An den deutschen Unis gibt es keine festen Pläne, sondern ...
6. Er darf am Computer nicht so viel sitzen, denn ...

IV. Setzen Sie das Substantiv in den richtigen Kasus!

1. Im Erdgeschoss gibt es ... (ein Automat) mit Getränken.
2. Wende dich an ... (Herr Professor) an!
3. Wir lesen ... (unser Junge) ein Märchen über ... (der Löwe, der Hase, der Fuchs).
4. Ich kenne ... (dieser Philologe), er ist in vielen Ländern ... (unser Planet) gewesen.
5. Die Stimme ... (dieser Herr) kommt mir bekannt vor.
6. Das ist der erfolgreichste Film (dieser Regisseur).
7. Das Foto (dieser Präsidentenkandidat) kann man überall sehen.

IV. Gebrauchen Sie passende Präpositionen!

1. Ich brauche ... (die Bücher) noch Blöcke und Schreibzeug.
2. Die Konferenz findet in einer Kleinstadt ... (Berlin) statt.
3. Er brach sein Studium (unsere Empfehlung)... ab.
4. Sammelst du die Marken ... (die Kindheit)an?
5. Er bestand die Prüfung ... (sein Fleiß).
6. Man muss immer hilfsbereit sein (seine Nächste).
7. Kommst du heute ... (das Abendessen)?
8. Der Computerraum liegt (der Dekanat) ...

Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. Система вищої освіти Німеччини відрізняється від такої в Україні тим, що весь період навчання поділяється не на курси, а на семестри. Зимовий семестр триває довше, ніж літній, 15-17 тижнів, він починається в жовтні і закінчується в січні.
2. На відміну до українських студентів, німецькі студенти починають своє навчання в 18 років і пізніше, вчаться довше і закінчують своє навчання в 27-30 років.
3. Студенти німецьких вузів не вчаться в постійній групі з першого до останнього курсу, тому у них немає почуття «належності» до групи. Вони знайомляться кожен

семестр з студентами інших курсів, семестрів і, навіть, спеціальностей.

4. У німецьких студентів немає одного сталого розкладу, кожний складає свій власний розклад (крім студентів - медиків). Кожний університет публікує список занять, тому він є важливим критерієм при складанні розкладу.

5. Всі лектори, доценти, професори українських і німецьких вузів мають консультації, студенти приходять на консультації і обговорюють з викладачами проблеми, що стосуються предметів, а не буднів.

6. В кінці кожного семестру є вільний від лекцій час, тому студенти можуть самостійно підготуватись до заліків і іспитів.

7. У німецьких вузах немає обов'язкового відвідування, всі заняття поділяються на лекції, семінари і практичні вправи. Лекції читають професора, семінари ведуть доценти, а на практичних заняттях студенти останнього семестру опрацьовують з студентами перших семестрів складні питання. Семінари поділяються на початкові, основні і вищі, для допуску до іспиту потрібно мати 3 посвідчення про участь в семінарі.

8. Кожний університет Німеччини має свої порядки і є відомим в якійсь області науки, наприклад, університет в Ерланген-Нюрнберзі має славу в галузі економіки.

9. Раніше було заведено, що студенти навчались 2 семестри в одному університеті, потім переходили в інший, вони слухали лекції відомих професорів і знайомились з їхніми працями. Тепер студенти дуже рідко переходять в інший вуз, тому що результати їхнього попереднього навчання можуть не визнати, і тоді їм потрібно ще раз здавати іспити.

10. Для студентів-початківців організують в перший день навчання урочисте свято, вони слухають промови

ректора і відомих професорів університету, їх вітають з вступом і бажають гарних успіхів у навчанні. В Німеччині цей захід відбувається в великій залі, а в Україні – перед корпусом університету.

11. У Німеччині 70% студентів отримують фінансову підтримку від федеральних земель для навчання, але половину цієї суми вони повертають після закінчення навчання. Наші студенти отримують від держави стипендію, але у заліковій книжці повинні бути тільки відмінні і хороші оцінки.

Variant 2

Diktat

Studieren in Deutschland

Wissen ist international, kennt keine Grenzen. Daher ist selbstverständliches bildungspolitisches Ziel, qualifizierte ausländische Studierende für einen Studienaufenthalt an deutschen Hochschulen zu gewinnen. Im Hochschulrahmengesetz ist diese Aufgabe ausdrücklich festgelegt: "Die Hochschulen fördern die internationale, insbesondere die europäische Zusammenarbeit im Hochschulbereich und den Austausch zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen; sie berücksichtigen die besonderen Bedürfnisse ausländischer Studierender". Erfreuliches Ergebnis dieser Anstrengungen ist, dass sich der Anteil ausländischer Studierender an der Gesamtzahl aller Studierenden in Deutschland von 7,9% im Wintersemester 1995/1996 auf 12,5% im Wintersemester 2004/2005 erhöht hat. Derzeit ist Deutschland neben Großbritannien das zweitwichtigste europäische Gastland für internationale Studierende. In Zukunft wird mit weiteren starken Zuwächsen gerechnet, nicht zuletzt im Zuge der Entwicklung des europäischen Hochschulraums. Bevorzugte Fächer der ausländischen Studierenden sind Wirtschaftswissenschaften, Germanistik, Elektrotechnik, Informatik und Musik

Grammatische Testarbeit

1. Nullartikel. Erklären Sie bei den kursivgedruckten Wörtern den Gebrauch des Nullartikels.

1. *An ukrainischen Universitäten* studiert man *in festen Gruppen* nach einem festgelegten Stundenplan.
2. Der Dozent ließ den Gruppensprecher aus dem Dekanat *Kreide* holen, denn es gab keine mehr.
3. *Vor Aufregung* konnte sich Erika auf die Prüfung nicht konzentrieren und fiel durch.
4. *Doktor Braun* hat *jeden Freitag* von 16.00 bis 17.30 *Sprechstunde*.
5. Nach dem Studienabschluss will er eine zweite Hochschulbildung *in Amerika* bekommen.

2. Setzen Sie, wo es nötig ist, einen Artikel ein!

1. _____ letzten Dienstag haben die Schüler der 8. Klasse Biologiestunde unentschuldigt versäumt.
2. Er wurde als _____ Professor für ____ Alte Geschichte auf den Lehrstuhl berufen.
3. Mein Studienkollege entschied sich für _____ dritte Fremdsprache und meldete sich zu _____ Sprachkurs in Italienisch an.
4. Herr Schulze wäre nie _____ erfolgreicher Manager geworden, wenn er im Leben nicht _____ Diplomat wäre.
5. Zu _____ Silvester wurde mit einer Rakete _____ Glas im Fenster unseres Zimmers zerschlagen.

3. Deklination der Substantive. Unterstreichen Sie alle Substantive, die zur schwachen Deklination gehören.

der Narr, der Veterinär, der Tyrann, der Japaner, der Glaube, die Cousine, der Schwede, der Diamant, der Agronom, das Diktat, der Apparat, der Kamerad, der Friseur, der Philologe, das Dokument, der Chirurg, der Brigadier, der Bär, der Doktor, der

Christ, der Held, der Dozent, der Magnat, der Monat, der General,.

4. Setzen Sie das passende Substantiv ein.

Referat, Automat, Mann, Astronom, Komet, Lehrer, Planet, Herr, Zimmernachbar, Dekan

1. In der Klasse hat Peter den Ruf eines großen ____ erworben, denn er kennt nicht nur jeden _____, sondern auch einige _____. 2. Du musst zu _____ Baumann in die Sprechstunde gehen und das Thema deines _____ noch einmal besprechen. 3. Auf die Empfehlung des _____ seiner Fakultät hin bekam er die Stelle des _____ an einer Fachschule. 4. In der Mensa könnt ihr euer Geld am _____ in Pfandmünzen umtauschen. 5. Das Gesicht dieses _____ kommt mir bekannt vor. Er sieht meinem _____ sehr ähnlich.

5. Satzreihe. Drücken Sie das gegebene syntaktische Verhältnis durch eine passende Konjunktion aus.

1. Helen hatte alle Bewerbungsunterlagen rechtzeitig eingereicht, _____ (*Einschränkung*) bekam sie keinen Studienplatz an dieser Universität.
2. Für die Zulassung ist die Abiturabschlussnote wichtig, _____ (*Gegenüberstellung*) sind die Kenntnisse des Studenten entscheidend.
3. Nach dem Abitur ging Michael zur Bundeswehr, _____ (*Grund*) von Kind auf wollte er Soldat werden.
4. Im Hauptfach musst du min. 10 Punkte erreichen, _____ (*Alternative*) wirst du nicht immatrikuliert.
5. Zum zweiten Mal ist Christian in der Prüfung durchgefallen, _____ (*Folge*) bleibt er in der 8. Klasse wieder sitzen.

6. Welche Präposition passt?

1. *wider, entgegen, nach*
2. *aus, durch, von*

3. *gegenüber, entlang, entgegen*
4. *seit, für, gegen*
5. *von. gegen, für*
6. *zu, mit, außer*
7. *aus, für, bei*
8. *mit, außer, um*

alle Erwartung brach er das Studium ab.

dem Studentenheim kommst du zur Uni mit dem

Bus.

Allen Schulreformen war Frau Mainz zurückhaltend.

zwei Semestern studiert sie Philosophie.

Der Arzt verschrieb der Kranken eine Arznei Grippe.

dem Sommerkurs fährt mein Kommilitone nach

Japan.

Kurt hat das Klassenbuch Spaß versteckt.

In diesem Gebäude fühlten sie sich Gefahr.

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. З дитинства Ільзе цікавилась математикою, і після складання іспитів на атестат зрілості хоче вивчати економіку виробництва у вищому навчальному закладі. 2. Хоча для зарахування до університету важливим є середній бал в атестаті, але багато також залежить від відповіді абітурієнта на іспиті. 3. На лекціях він ніколи не конспектує, а завжди просить у своїх товаришів по навчанню конспекти. 4. Університет видає перелік лекцій, і студенти складають свій розклад самі. 5. Фізика і математика даються Світлані важко, але незважаючи на це вона не хоче кидати навчання. 6. Він викладає як в університеті, так і в школі з поглибленим вивченням німецької мови. 7. Українські абітурієнти мусять складати вступні іспити, тому що число навчальних місць обмежене. 8. Усупереч бажанню батьків він вступає до інституту культури. 9. Або ми вишлемо Вам студентський квиток поштою, або Ви зможете забрати його

у понеділок самі. 10. До наступного тижня я мушу подати дипломну роботу на кафедру. 11. Університетська бібліотека знаходиться навпроти студентської їдальні. 12. Першокурсники прийшли на студентську конференцію з цікавості. 13. Можу я поговорити з паном деканом? 14. У розпорядженні студентів факультету іноземних мов є лінгафонні кабінети, і вони можуть працювати там над вимовою. 15. Денис провалився на іспиті з німецької (перфект), але йому дозволили написати контрольну роботу ще раз.

Lektion 3

Variant 1

Diktat

„Schön wohnen“ ist der Traum von vielen Deutschen. Die „eigenen vier Wände“ – so nennt der Deutsche stolz seine Wohnung – spielen im Alltagsleben eine immer größere Rolle. Wohnstil und Wohnungseinrichtung sind beliebte Gesprächsthemen. Zeitschriften zum Thema „Wohnen“ und Prospekte von Möbelhäusern machen dies deutlich. Sie beeinflussen die Vorstellungen und Wünsche ihrer Leser und Kunden und wecken immer neue Träume.

Wohngeschmack und Wohnstil verändern sich. Jahrelang wollten die Menschen in der Bundesrepublik „modern“ wohnen: gerade Formen, klare Linien, kein „Schnick-schnack“. Alte Möbel mit Ornamenten und runden Formen, aber mit Funktionen wie in alten Zeiten. So kann zum Beispiel jeder sein Arbeitszimmer wie Johann Wolfgang von Goethe einrichten.

Manche wohnen schon zwanzig Jahre in ihren vier Wänden.

Eine schön eingerichtete Wohnung guter Lage ohne Umweltbelastung halten die meisten Bundesbürger für besonders wichtig. „Etwas mehr Geld“ geben die Westdeutschen dennoch lieber für Reisen, Essen und Trinken und Kleidung aus. Nur ein Drittel investiert „gerne mehr“ für Möbel und Interieur.

Die meisten Bürger können an der Wohnungseinrichtung den guten Geschmack und Stil erkennen und verwirklichen dabei ihren persönlichen Stil. „Grandling jung“ mit bequemen Sitzgarnituren und schlichten Regalen, „modern bürgerlich“ mit dem praktischen Wohndesign der 70er Jahre, und „repräsentativ modern“ mit Einbauschränken und Glastischen: In diesen Stilrichtungen werden von jeweils über zehn Prozent der Westdeutschen die Wohnungen möbliert. Avantgarde-Designmöbel sind nur bei einer Minderheit bleiben. Wichtig für die meisten Befragten: Die Möbel müssen praktisch sein, Rustikales Holz, Leder, Glas und Marmor werden bevorzugt. Fünf von zehn Befragten kaufen sich nur einmal eine Wohnungseinrichtung „fünf Leben“ und wohnen schon länger als zehn Jahre in ihrer Wohnung. Jeder Fünfte sitzt bereits seit über zwanzig Jahren in denselben vier Wänden.

Grammatische Testarbeit

I. Setzen Sie „wohnen“ oder „leben“ ein!

1. Von diesem Gehalt kann man nicht ...
2. In welcher Straße ... du?
3. Sie ... für ihre Familie.
4. Weißt du, ob dieser Dichter noch ...?

II. Setzen Sie den nötigen Artikel ein!

1. Seine Eltern wohnen in ... (das Dorf). ... (das Dorf) heißt Eddigehausen.
2. Was liest du? – ... (die Zeitung). Abends lese ich immer ... (die Zeitung).
3. Sie haben ... (der Kühlschrank), sie brauchen noch ... (die Mikrowelle).
4. ... (der Tiger) ist ... (das Raubtier).

III. Gebrauchen Sie die Verben mit oder ohne zu:

1. Die Eltern warten auf ihre Tochter, um mit ihr ... (sprechen).

2. Er hat vor, ein Auto ... (kaufen).
3. Wir hören die Vögel im Wald ... (singen).
4. Der Vermieter hat mir angeboten, in der nächsten Woche ... (einziehen).

IV. Ergänzen Sie die Präpositionen!

1. Der Lehrer steht ... (das Fenster).
2. Wer sitzt ... (der Dekan, der Professor).
3. Ich traf ihn ... (mein Haus).
4. Dein Lehrbuch ist ... (das Regal).
5. (das Wochenende) sitzen viele Leute ... (die Bänke)

V. Ergänzen Sie die Präpositionen und die Endungen!

1. Mein Freund Olaf wohnt ... d... Blumenstraße.
2. Der Student sitzt ... d... Konzert ... sein... Freund ... d.... 5. Platz ... d... 3. Reihe.
3. Die Kinder spielen ... d... Garten ... d... Haus.
4. Die Stehlampe steht ... d... Ecke ... d... Sessel.

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Ми купили трикімнатну квартиру на четвертому поверсі в новому восьмиповерховому будинку, нещодавно переїхали в неї і гарно облаштували. Занесення меблів не було проблемою, оскільки наш будинок має ліфт .
2. Кожна людина знаходить собі житло відповідно свого соціального статусу: студент, наприклад, може проживати або в студентському гуртожитку, проживання тут дешеве і зручне, або в житловій спілці.
3. Багато студентів нашої групи проживають у своїх батьків, оскільки було б непрактично, деінде винаймати квартиру, якщо ти маєш кімнату вдома.
4. Студент розповідає, що на початку семестру багато студентів шукають квартиру, дають оголошення, але марно, вони не можуть почати своє навчання, оскільки не мають даху над головою.

5. В місті Чернівці є багато висотних будинків, проте немає жодного будинку на кілька сімей, такі будинки не є типовими на Україні.
6. Дві студентки нашої групи знімають поблизу університету двокімнатну квартиру з кухнею, ванною, туалетом та балконом, плата не є високою, проте вони мусять платити ще і комунальні послуги.
7. Моя квартира має великий балкон, з нього ми можемо насолоджуватись гарним видом на річку, а влітку пити з друзями тут каву.
8. Сьогодні я облаштовую свою квартиру і прошу подругу, допомогти мені. Ми йдемо купувати шпалери, подруга рекомендує мені, купити шпалери світлого кольору і пропонує допомогти при їх наклеюванні.
9. При відповіді я відчуваю, що серце моє дуже колотиться, а руки тремтять від хвилювання.
10. Він не задоволений своєю квартирою, вона знаходиться над рестораном, і в ній дуже шумно.

Variante 2.

Diktat

Aus Freiheit wird Selbstverständlichkeit

Ein Viertel der Studenten in Deutschland lebt in WGs. Das kann schön, aber auch sehr nervig sein. Wie geht's da zu? Zwei bis viele Menschen wohnen zusammen; jeder hat sein Zimmer; Bad und Küche werden gemeinsam genutzt. Es gibt Zweck-WGs, die sich vor allem die Miete, und WGs mit Freunden, die auch ihr Leben teilen. Je nachdem gehen sich die Bewohner aus dem Weg oder verbringen Abende in der Küche beim Rotwein. Ob man gemeinsam oder nach Plan putzt, den Kühlschrank aus der Haushaltskasse bestückt oder Fächer zuteilt, muss man vorher aushandeln.

Wie komme ich ran? Wer eine eigene WG aufmachen möchte, durchstöbert Zeitungen, Anzeigenblätter und Internetseiten wie beispielsweise www.wg-gesucht.de oder

www.studenten-wg.de. Wer nur ein Zimmer braucht, sollte regelmäßig auf das Schwarze Brett der Uni schauen, die Ohren offen halten und Rundmails schreiben. Bei den Besichtigungsterminen prüfen beide Seiten, ob man zueinanderpasst.

Warum sollte ich da wohnen? Weil es für weniger Geld mehr Platz gibt als in der Einzimmerwohnung. Weil man nie allein ist, wenn man nicht will, aber allein sein kann, wenn man will. Weil WG-Partys die besten sind. Weil man wirklich gute Freunde finden kann.

Und warum nicht? Weil die Haare in der Badewanne nicht die eigenen sind und die anderthalb Wochen alten schmutzigen Teller in der Spüle auch nicht. Weil man in Sachen Hygiene und Lärm Kompromisse und bei der Privatsphäre Abstriche machen muss. Weil man sich ganz ungemein auf die Nerven gehen kann.

Wer wohnt denn so? Laut Sozialerhebung des Studentenwerks leben 25 Prozent aller Studenten in WGs. Im Schnitt zahlen sie 246 Euro und fühlen sich ganz wohl: 25 Prozent geben an, sehr zufrieden zu sein, 37 Prozent sind zufrieden.

Grammatische Testarbeit

I. Setzen Sie „wohnen“ oder „leben“ ein!

1. Wie viele Menschen ... auf der Erde?
2. Wir ... Tür an Tür im Studentenheim.
3. Sie sind ein gutes Ehepaar und ... glücklich schon mehrere Jahre zusammen.

II. Setzen Sie den nötigen Artikel ein!

1. Er redet wie ... (der Wissenschaftler).
2. Dieses Kleid ist zu teuer, zeigen Sie mir ... (das billigere Kleid).
3. Mit ... (der BMW) fährt man schneller.

III. Gebrauchen Sie die Verben mit oder ohne zu:

1. Hast du Lust, aufs Land ... (fahren)?
2. Es wäre dumm, den Unterricht ... (versäumen).
3. Hast du die Möglichkeit, auf die Krim ... (reisen).
4. Ich kann ein Zimmer in der Nähe ... (mieten).
5. Wir helfen ihr ... (umziehen).

IV. Ergänzen Sie die Präpositionen!

1. Die Mutter legt die Zeitung ... (der Ständer).
2. Die Zeitung liegt ... (der Tisch).
3. Die Studenten sitzen ... (der Erholungsraum).
4. Der Vater setzt den Sohn ... (das Pferd).
5. Er stellt den Stuhl ... (der Tisch).

V. Gebrauchen Sie passende Rektionen!

1. Ich brauche dieses Buch und (просити) ... (der Freund) (dieses Buch).
2. Wie oft ... (дзвонити) du (deine Eltern)?
3. Ich (впізнавати) ... (er) ... (die Stimme).
4. Ich will ... (du) ... (die Wohnordnung im Studentenheim) ... (просвітити).
5. Die Großeltern ... (піклуватись) ... (die Enkelkinder).
6. Gestern ... (виступати з доповіддю) ich ... (meine Heimatstadt).

VI. Bilden Sie Sätze!

1. sich/ geben/ studieren/ gut/ Sie/ Mühe/ ,/ .//
2. Kind/ Nebenzimmer/ weinen/ im/ hören/ Sie/ das/ .//
3. du/ Baum/ den/ dem/ auf/ Vogel/ sitzen/ Sehen/ ?//
4. Wir/ können/ freuen/ sich/ einziehen/ morgen/ ,/ .//
5. die/ du/ Paris/ Gelegenheit/ Hattest/ besuchen/ nie/ ,/ ?//
6. vorschlagen/ fahren/ Ostseeküste/ Sommer/ an/ die/ mögen/ im/ Ich/ ,/ .//

VII. Ergänzen Sie die Präpositionen und die Endungen!

1. Er hat die Topfblume ... d... Fensterbrett d.... Vorhang gestellt.

2. Wir gehen ... d... Supermarkt. Er liegt ... d... U-Bahn-Station.
3. Das Bild hängt ... d... Tisch, hänge es ... d... Sofa.
4. Wohin hast du meine Brille gelegt? Sie liegt ... d... Computer ... d... Tisch.

Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. Житло є однією з основних потреб людини, але як в Україні, так і в Німеччині є багато безхатченків.
2. Існує два типи людей, які є власниками житла: одні проживають у власних будинках, інші – здають свої квартири і будинки в найм і отримують за це гроші.
3. Люди винаймають житло відповідно своєму соціальному статусу. Наприклад, студенти можуть разом винаймати квартиру, тому що проживання у такій комунальній квартирі дешевше для них, аніж у окремій.
4. Марку 24 роки, але він проживає з практичних причин з батьками, у нього є власна кімната, кухня і ванна, а також окремий вхід, тому не виникало потреби виїхати з квартири батьків.
5. Ганна живе у гуртожитку, але вона відчуває, що стіни кімнати їй чужі і сама кімната подібна на перехід. Добре, що є різні масові заходи у гуртожитку, такі як кіно або святкування.
6. Молода сім'я шукає житло і читає всі оголошення в газеті, але все без результату. Молоді люди звертаються до маклера і той знаходить їм двокімнатну квартиру з меблями.
7. Я шукаю невеличку квартиру поблизу університету і сама даю оголошення в газету.
8. Батьки ведуть з дочкою довгі розмови про те, щоб вона не виїжджала з батьківського дому.
9. Дочка вмовляє батьків подивитись на її кімнату у спільній квартирі, мама навіть згодна допомогти з прибиранням.

10. Вітальня є найбільшою кімнатою в квартирі, тут стоять м'які меблі, журнальний столик, телевізор. Ми не ставили у цю кімнату шафи для книжок, посуду і одягу, тому тут просторо і затишно.
11. У Німеччині килими не висять на стінах, вони лежать на підлозі. На стіни вішають картини або гарні фотографії.

Variante 3

Grammatische Testarbeit

1. Was ist das? Definieren Sie die Begriffe.

Musler: Was ist ein Schrebergarten? - Ein Schrebergarten ist *ein kleines Grundstück im Vorort*.

1. Was ist ein Appartement? - _____
2. Was ist ein Gartenhaus? - _____
3. Was ist ein Bungalow? - _____
4. Was ist eine Villa? - _____
5. Was ist eine Altbauwohnung? - _____

2. Ergänzen Sie, wo nötig, den Artikel.

1. Ich habe in _____ Zeitung _____ Anzeige gefunden. Sieh mal!
2. Ich kann es mir nicht vorstellen in _____ Studentenwohnheim zu wohnen.
3. Unser Hausmeister ist _____ geborener Tscheche.
4. Die Küche ist fast fertig. Ich brauche nur noch _____ Esstisch und _____ Stühle.
5. Warum hast du _____ Sessel gekauft? _____ Couch wäre mir lieber.
6. _____ Miete von 600 Euro kommt nicht in Frage.
7. Mein Nachbar ist _____ erfahrener Arzt.

3. Mit oder ohne zu? Gebrauchen Sie die angegebenen Verben im Infinitiv.

- Es ist verboten, die Wände im Treppenhaus _____ (bemalen).
Wir haben den Wusch, in der Nähe von der Uni _____ (wohnen).
Hilf mir bitte den Schrank zur Seite _____ (schieben).
Nächste Woche beginne ich das Schlafzimmer _____ (renovieren).
Du brauchst _____ deswegen nicht _____ (sich aufregen).
Wir müssen unseren Kühlschrank dringend _____ (reparieren lassen)

Kompromisse _____ (schließen) fällt uns schwer.

4. Drucken Sie es anders aus. Gebrauchen Sie dabei Infinitive.

1. Wir haben beschlossen, dass wir Montag einziehen. _____ 2. Ich bitte dich, dass du noch die Küche aufräumst. _____
3. Ich sehe, wie meine Nachbarn die Wände tapezieren. _____
4. Es wäre schön, wenn wir in einer Villa wohnen würden. _____
5. Das Kind lernt, wie man schreibt. _____
6. Ich rate euch, dass ihr sofort den Vermieter anruft. _____
7. Leo träumt davon, dass er sich einmal ein Einfamilienhaus leisten kann. _____

5. Ergänzen Sie die Regel.

Die Wechselpräpositionen sind: _____. Sie werden mit dem Akkusativ gebraucht, wenn das Objekt auf die Frage _____ antwortet, und mit dem Dativ, wenn es auf die Frage _____ oder _____ antwortet.

6. Dativ oder Akkusativ? Ergänzen Sie die Wechselpräpositionen und Artikel.

1. Gehört das Tischchen _____ Flur oder _____ Wohnzimmer?
2. Warum steht der alte Schemel _____ Küche? Stell ihn lieber _____ Balkon.
3. In Deutschland hängen viele Blumenkästen draußen _____ Fenstern.
4. Ich muss mich _____ Wohngemeinschaft und _____ Studentenwohnheim entscheiden.
5. Ich habe meinen Ehering gestern _____ Nachtlisch _____ Bett gelegt. Nun ist er aber weg. - Schau _____ Tischchen oder _____ Bett. Vielleicht ist er bloß runtergefallen.

7. Es ist Zeit, das Wohnzimmer neu einzurichten. Formulieren Sie Ratschläge im Präteritum Konjunktiv.

Muster: Das Kind sitzt auf dem Fußboden (Sofa). — An deiner Stelle würde ich das Kind aufs Sofa **setzen**.

1. Der Teppich hängt an der Wand. (Fußboden) ___
2. Der Sessel steht in der Ecke. (Tür und Sofa) ___
3. Das Bild hängt neben dem Schrank. (Sofa) ___
4. Der Fernseher steht neben dem Fenster, (die Ecke) _____
5. Die Wände sind grünlich gestrichen, (weiß) _____

8. Traum und Wirklichkeit. Ein junges Ehepaar ist mit seiner jetzigen Wohnung unzufrieden.

Muster: Sie haben eine Einzimmerwohnung. (Dreizimmerwohnung) —> Sie hätten gern eine Dreizimmerwohnung

1. Sie haben keinen Balkon, (einen Balkon haben) ___
2. Sie wohnen zur Miete. (Eigentümer sein) ___
3. Sie wohnen am Stadtrand, (im Stadtzentrum wohnen) ___
4. Sie müssen das Treppenhaus selber putzen, (eine Putzfrau haben) ___
5. Sie dürfen an der Einrichtung nichts ändern, (eine Schrankwand anfertigen lassen) ___

Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. На твоєму місці я би не складав цю орендну угоду.
2. Я пропоную поставити стіл до вікна, а картину повісити над піаніно.
3. Ми могли б допомогти вам обставити квартиру.
4. Тобі слід було б звернутись до маклера.
5. Власник будинку збирається відремонтувати мою квартиру. Не міг би я на деякий час переїхати до тебе?
6. У мене немає бажання жиги на чотирнадцятому поверсі.
7. Будинок - це дорого, тому ми придбали квартиру.
8. Нарешті я знайшов свій мобільний телефон. Він упав між шафою та стіною.
9. Що за цими дверима? - Комора.
10. Діти, що ви тут нарobili? Іграшкам не місце на кухні!
11. Я раджу Вам дати об'яву в газету.
12. Кожного вечора я чую, як мій сусід грає на піаніно.
13. Ми мусимо негайно відремонтувати телевізор.

14. Дуже приємно стояти вранці на балконі і пити каву. 15. Давай розподілимо роботу! Ти прибереш у вітальні і спальній кімнаті, а я потурбуюся про кухню і ванну.

SEMESTERKONTROLLARBEIT (1 Semester)

Name _____

Gruppe _____

Variante 1

Diktat

Bildungssystem in Österreich

Ab drei Jahren besucht ein Teil der Kinder den *Kindergarten*, wobei es vom Gesetz dazu keine Verpflichtung gibt. Mit dem sechsten Lebensjahr beginnt die allgemeine Unterrichtspflicht, wobei der 31. August als Stichtag gilt. Vor dem Eintritt in die *Volksschule* (entspricht der *Grundschule* in Deutschland) kann noch die *Vorschule* besucht werden, wenn ein Kind als noch nicht schulreif eingestuft wird.

Nach der Volksschule wird vier Jahre lang eine *Allgemeinbildende Höhere Schule (AHS)*, *Unterstufe* oder die *Hauptschule* besucht. Für eine Aufnahme an einer AHS muss man einen gewissen Notenspiegel vorweisen können und/oder eine Aufnahmeprüfung ablegen. Der Besuch einer Hauptschule ist für jeden möglich. Für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf gibt es die *Sonderschule*.

Nach dem Abschluss der achten Schulstufe besteht die Auswahl zwischen vier großen Schulrichtungen: *AHS Oberstufe*, *Berufsbildende Höhere Schule (BHS)*, *Berufsbildende Mittlere Schule (BMS)* und *Polytechnische Schule* mit anschließender *Berufsschule*. Alle Richtungen stehen jedem unabhängig von der zuvor besuchten Schule frei, allerdings werden vor allem an BHSs die Schüler nach Notenspiegel und mittels Eignungstests ausgewählt.

BHS und AHS schließen mit der *Matura* ab, die zum Besuch von *Universitäten*, *Fachhochschulen*, *Pädagogische*

Hochschulen, **Akademien** und **Kollegs** berechtigt. Die Säule der **Berufsbildung** wird im Bereich BMHS (*Berufsbildende mittlere und höhere Schulen*) und durch Ergänzungen zum **Lehrberuf** zusammengefasst.

Die Unterteilung in *Vorschulische Erziehung, Grundbildung, Sekundärbildung Unterstufe, Sekundärbildung Oberstufe, Postsekundäre Bildung, Tertiäre Bildung* ist nach der Klassifizierung der **UNESCO** erfolgt.

Grammatische Testarbeit

1. Gebrauchen Sie "wissen" oder „kennen“; „studieren“ oder „lernen“; „Abiturient“ oder „Studienbewerber“; „leben“ oder „wohnen“:

5. Mein Freundalle Romane von Thomas Mann und auch sehr viel über den Schriftsteller.
6. In diesem Jahr ist die Zahl der an unserer Fakultät sehr hoch.
7. In der letzten Klasse des Gymnasiums bereiten sich dieauf die Abschlussprüfungen vor.
8. Meine Schwester an der Uni Germanistik.
9. Zur Zeit sie in Deutschland.

2. Gebrauchen Sie die angegebenen Substantive in folgenden Sätzen im Plural.

1. Ein Mensch hat 2 ...(der Fuß), 2 ...(das Bein), 2 ...(die Hand), 2 ...(das Auge), 2 ...(das Ohr), 10 ...(der Finger), 2 ...(der Zeh), 32 ...(der Zahn) und nur einen Kopf.
- 2.Heutzutage verdienen...(die Frau) ebensoviel wie ...(der Mann).
- 3.In(diesem Wald) befinden sich ...(ein schönes Sanatorium).
- 4.Im Winter sind ...(die Nacht) länger und ...(der Tag) kürzer.

3. Bilden Sie aus den angegebenen Sätzen Satzreihen, verwenden Sie passende Konjunktionen!

Peter schlief sehr fest. Ich muss ihn wecken.

Die Mutter schickte Anna warme Sachen. Anna brauchte sie.

Ich muss morgen ein Referat halten. Ich kann zur Unifete nicht mitkommen.

Er muss sich auf die Prüfung vorbereiten. Er spielt den ganzen Tag Computer.

Peter hat eine Schule mit erweitertem Deutschunterricht beendet. Er besuchte auch einen Fremdsprachenkurs.

4. Gebrauchen Sie die angegebenen Verben mit oder ohne „zu“.

Es ist ungesund(rauchen).

Bettina will ihr Zimmer modern (einrichten) und geht neue Tapeten(einkaufen).

Sie hat die Absicht, die Winterprüfungen gut (ablegen).

Er freut sich, mich (wiedersehen).

Er schlägt vor, zusammen ins Kino(gehen).

Ich höre meinen Bruder im Nachbarzimmer(singen).

5. Gebrauchen Sie die richtigen Rektionen!

Er weiß, was für mich gut ist, und(піклуватися) wie eine Mutter(ich).

Ich ... (навчатися) (die Uni) in Tscherniwzi ... Magister.

Das Hochschulsystem in der Ukraine(відрізняться) wesentlichdeutschen.

Die Studenten müssen...tüchtig.....die Prüfung(готуватися).

Heute findet an der Fakultät eine Veranstaltung statt, und wir (diese Veranstaltung)(брати участь).

Übersetzen Sie ins Deutsche:

Пані Мануела працює вчителькою в гімназії з музично-мистецьким нахилом.

Дочка Христина відвідує реальну школу, яка охоплює шість років з п'ятого по десятий клас і дає середню освіту.

Рік назад я попросився з моїми шкільними товаришами і з тих пір я дуже сумую за ними.

Щоб успішно скласти вступні іспити, вступники мусять мати добрі знання.

У день першого вступного іспиту перед будівлею нашого університету можна побачити багато абітурієнтів.

На випускному святі директор школи і батьки бажають випускникам успіхів у майбутньому.

Карола щаслива дівчинка, але вона нічого не робить, щоб отримувати хороші оцінки.

Щоб вступити до вузу необхідно заповнити договір, крім того додати деякі інші папери, наприклад атестат, фото, довідку про медичне страхування, автобіографію та інші.

Навчання триває в середньому 5 років (за спеціальністю медицина – 7 років) і проводиться за встановленим розкладом занять.

Кожен семестр закінчується екзаменаційною сесією, під час сесії студенти мусять здавати до десяти заліків та іспитів.

Є різні види занять, але лекції є дуже корисними, оскільки професори висвітлюють багато цікавих тем.

Успіхи студентів заносяться у залікову книжку.

Найобдарованіші студенти, які мають лише добрі оцінки, отримують при закінченні диплом з відзнакою.

Мене звати Анна, мені 19 років, я вивчаю германістику на факультеті іноземних мов Чернівецького державного університету, та навчаюсь на першому курсі.

Помешкання належить до основних потреб людини як у Німеччині так і в Україні.

Я студентка і мешкаю в гуртожитку, а деякі студенти нашої групи орендують квартири з кухнею, ванною та балконом.

В нашому гуртожитку немає їдальні і тому студенти їдять у своїх кімнатах, деякі користуються спільною кухнею. Будинок коштує дорого, тому ми нещодавно купили і переїхали у трикімнатну квартиру, яка знаходиться на третьому поверсі.

Variante 2

Diktat

In ganz Deutschland besteht Schulpflicht: Pflicht für Kinder und Jugendliche zu einem Mindestschulbesuch. Die Schulpflicht beginnt nach vollendetem sechstem Lebensjahr zum jeweils nächsten Schuljahresanfang und endet mit vollendetem 18. Lebensjahr. Die allgemeine Schulpflicht (Vollzeitschule) dauert neun bis zehn Jahre. Daran schließt sich eine Berufsschulpflicht mit einer Dauer von drei Jahren an.

Die Schule beginnt mit der Grundschule: Die Grundschule umfasst die so genannte Primarstufe: die Klassenstufen eins bis vier. Danach folgt - je nach Bundesland - der Übergang in die Sekundarstufe einer weiterführenden allgemein bildenden Schule (die Hauptschule, die Realschule (Mittelschule), das Gymnasium, Gesamtschule) oder in die Orientierungsstufe.

Die Lehrer an einer Grundschule sind speziell im Umgang mit Kindern geschult und unterrichten meist mehrere Fächer, damit die Kinder in festen Klassenverbänden mit wenigen Lehrerwechseln lernen können. Die Grundschule vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten, wie Lesen, Schreiben und die Grundrechenarten, sowie Lern- und Arbeitsmethoden und soziale Verhaltensweisen, die für den weiteren Schulbesuch wichtig sind.

Nach der Grundschule können sich die Schüler eine weitere Schulform auswählen: Hauptschule, Realschule und Gymnasium.

Die Hauptschule bereitet den Jugendlichen vor auf Tätigkeiten als Geselle im Handwerk, Facharbeiter in der Industrie, auf Tätigkeiten in der Landwirtschaft sowie auf alle Arten von Tätigkeiten, für die eine Ausbildung nicht erforderlich ist. Die Mittelschule, heute Realschule, bereitet vor auf Tätigkeiten im Verwaltungsbereich, auf kaufmännische Berufe und auf Tätigkeiten im Angestelltenbereich. Das neunjährige Gymnasium ist die traditionelle höhere Schule in Deutschland. Das Abschlusszeugnis der Gymnasien, das Reifezeugnis oder Abitur, berechtigt zum Studium an wissenschaftlichen Hochschulen.

Grammatische Testarbeit

I. Setzen Sie die passenden Verbformen im Präsens !

Ich lese jeden Tag die Zeitung; (lesen) _____ du sie auch?

Er (sprechen) _____ zuviel.

Wo (fahren) _____ du morgen hin?

Wer zuerst (treffen) _____ ist im Vorteil.

Pass auf! Du (sich setzen) _____ in die Nesseln!

2. Setzen Sie die passenden Verbformen im Präteritum !

1. Er (bitten) darum, ins Kino gehen zu dürfen, doch seine Mutter (verbieten) es ihm.

2. Die Soldaten (gleichen) eher verschreckten Kindern als mannhaften Helden.

5. Der Feigling (treten) seinen Gegner mit dem Fuß ins Schienbein.

6. Der Fisch (gleiten) ihm wieder aus der Hand.

8. Die Filmschauspielerin (leiden) an einer schweren Krankheit.

11. Ich (zubereiten) das Essen mit großer Mühe.

3. Formulieren Sie Sätze in der DU-Form und Höflichkeitsform:

1. sich legen, sich setzen, sich anziehen, sich waschen, sich ins Bett legen, sich an den Tisch setzen, von den Stühlen

aufstehen, dieses Kleid anziehen, in der Garderobe ablegen.

DU-Form

2. das Buch nehmen, etwas essen, das Heft geben, in den Hörraum eintreten, die Schlüssel vergessen, die Zeitung lesen, laut sprechen, tüchtig arbeiten, dem Bruder helfen. **DU-Form**

3. Obst täglich essen; Sport treiben; acht Stunden täglich schlafen; auf Alkohol verzichten; ans Meer fahren; auf gesunde Lebensweise achten; weniger Süßigkeiten essen. **DU-Form**

4. der Gastgeberin Blumen mitbringen; das Papier vor dem Klingeln von dem Blumenstrauß entfernen; das Papier in die eigene Tasche stecken; die Gastgeber mit Händedruck begrüßen; saubere, möglichst gebügelte Sachen und geputzte Schuhe tragen; bei offiziellen Einladungen einen Anzug und eine Krawatte tragen. **Höflichkeitsform**

4. Gebrauchen Sie die angegebenen Substantive in folgenden Sätzen im Plural.

Heutzutage verdient **die Frau** ebensoviel wie **der Mann**. **Der Matrose** schenkte dem **Jungen** einen **Affen**. **Das Datum dieses Ereignisses** müssen wir behalten. **Unser Theater** hat **ein** neues **Drama** aufgeführt. **Unser Betrieb** hat **ein** schönes **Sanatorium**.

5. Bilden Sie aus den angegebenen Sätzen Satzreihen, verwenden Sie passende Konjunktionen!

1. Alexander sprach gut Deutsch. Er war zwei Jahre in Deutschland. 2. Der Dozent schrieb neue Wörter an die Tafel. Die Studenten bildeten Beispiele. 3. Ging dein Freund auf die Universität? Trat er ins Institut für Fremdsprachen ein? 4. Liesbeth wollte am Abend ins Kino gehen. Sie hatte keine Zeit. 5. Anna blieb am Abend zu Hause. Sie schrieb den Aufsatz in der deutschen Sprache. 6. Ich lebte in Berlin. Er lebte in einer anderen Stadt. 7. Hans brauchte dieses Buch. Sein Freund gab es ihm. 8. Die Mutter schickte Anna warme Sachen. Anna brauchte sie. 9. Lernte er in der Mittelschule? Studierte er in dieser Zeit an der Uni? 10. Peter schlief sehr fest. Ich muss ihn wecken. 11.

Sein Mantel war schmutzig. Er musste ihn putzen. 12. Ich sprach gestern mit ihm. Er sagte mir das nicht.

6. Ergänzen Sie die Endungen!

Du sprichst diesen Konsonant.....falsch aus.

Der Name dieses Pädagog... kommt mir bekannt vor aber ich kenne diesen Nam ... nicht.

Sehr geehrte Damen und Herr...! Darf ich Ihnen Herr...

Professor... Richter vorstellen?

Dem Professor... hat die Arbeit dieses Student ... sehr gefallen.

Wir müssen das Projekt dieses Ingenieur.. nochmals besprechen.

Diesen Mensch... sehe ich zum ersten Mal.

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. На жаль, шкільна система Німеччини не є єдино врегульованою, тому важко пояснити її, в Німеччині є початкова школа, а також основна, реальна школи і гімназія.
2. Найкращі учні йдуть у гімназію, трохи слабші – у реальну школу, а найслабші – в основну, є ще спеціальні школи для дітей з вадами або дуже поганими успіхами.
3. Найкращі перспективи для навчання в університеті або інституті мають випускники гімназії, оскільки екзамени на атестат зрілості дають можливість вступати до вузу.
4. Для допуску до навчання в німецькому університеті, потрібно мати атестат зрілості, окрім того подають ще посвідчення особи, фото та медичну страховку і автобіографію.
5. Студенти в Німеччині не мають спільного для всіх розкладу занять, кожен складає собі розклад, тому інколи заняття можуть «пересікатись», і студент сам вирішує, чому він надає перевагу.
6. На основному курсі студенти вже «спеціалізуються», тому вони повинні самостійно працювати, готуватись старанно до семінарів і занять, самостійно набувати знання.

7. Не всі люди в Німеччині і в Україні мають дах над головою, є також безпритульні. Деякі власники здають квартири в найм, інші винаймають ці квартири і сплачують оренду.

8. Моя сестра нещодавно купила однокімнатну квартиру, вона знаходиться на третьому поверсі висотного будинку, в ній є велика кухня, ванна, туалет, але не має балкону.

9. Вона планує облаштувати свою кімнату сучасно і гарно, до стіни вона ставить диван, в куток – телевізор, в центрі кімнати вже стоять чотири стільці і стіл, на підлогу вона кладе килим.

10. Я цілком задоволена своєю кімнатою в гуртожитку, тому що вона затишна, світла і тепла, тут можна спокійно працювати.

2 Semester

Lektion 4

Variant 1

Diktat

Der Sonntag ist ein Familientag

Jenny wacht am Sonntag ziemlich spät auf. "So gegen 11 Uhr", schätzt sie. Sonntag ist eben ein Tag, an dem man richtig ausschlafen kann. Meistens steht dann schon das Frühstück auf dem Tisch. Am Sonntag frühstückt die Familie zusammen, mit Croissants und heißer Schokolade. Das ist anders als an einem normalen Wochentag. "In der Woche esse ich morgens hauptsächlich gesunde Sachen, Obst und Müsli beispielsweise. Am Sonntag mag ich es lieber süß", so sagt Jenny. Nach dem Frühstück bleibt die Familie noch lange am Tisch sitzen, um Zeitung zu lesen. Dazu ist in der Woche kaum Zeit. "Wir haben extra viele Sonntagszeitungen abonniert", erzählt die Schülerin. Für Jenny ist der Sonntag ein Familientag. Außerdem entspannt

sie sich in der freien Zeit. Wie das aussieht? "Ich mache vor allem viel Sport“, erklärt sie. Manchmal hat sie ein Volleyballspiel mit ihrer Mannschaft, oder sie joggt mit ihren Eltern um einen See. Gegen 17 Uhr trifft sich die Familie zum gemütlichen Kaffeetrinken. Dazu gibt es leckeren Kuchen vom Bäcker. Der Bäcker darf am Sonntag öffnen. Fast alle anderen Geschäfte sind geschlossen. Jenny bedauert das: "Sonst könnte man den Sonntag zum Shoppen nutzen. In der Woche habe ich wegen der Schule keine Zeit.“ Sonntagabends guckt Jenny Fernsehen oder liest. Manchmal erledigt sie Hausaufgaben, die sie noch nicht geschafft hat.

Grammatische Testarbeit

1. Setzen Sie die Präpositionen ein. Gebrauchen Sie den richtigen Kasus der Substantive!

1. Montags freue ich mich schon ...(der kommende Freitag).
2. Leider kann ich Ihnen ... (diese komplizierte Angelegenheit) nicht helfen.
3. Bitte informieren Sie sich im Internet ... (der aktuelle Fahrplan)!
4. Es handelt sich ... (eine besonders heimtückische Erkrankung).
5. Über ... (dieser gute Witz) müssen alle lachen.

2. Füllen Sie die Lücken aus! Setzen Sie auch die Präposition ein, wenn notwendig! Benutzen Sie die folgenden Verben:

sich beeilen, sich freuen, sich fühlen, sich benehmen, sich vorstellen, sich ansehen, sich etw. leisten, sich irren, sich bewerben, sich entscheiden, sich kümmern, sich ärgern, sich erinnern, sich waschen, sich verletzen, sich kaufen

Hans, bitte die Hände vor dem Essen.

Habt ihr ... schon ... eine neue Wohnung ...?

Wir schon ... die Weihnachtsferien.

Er hat nicht recht gehabt, er hat

Die Menschen sollten die Umwelt ...

Wir müssen, dass wir nicht zu spät kommen.

3. Gebrauchen Sie die Substantive im Plural!

Hans hat mir gute ... gegeben. (*der Ratschlag*)

Am Wochenende sind die ... zu. (*die Bank*)

Meine ... sind beide ... und ihre ... und ... sind alle (*der Onkel, der Ingenieur, der Sohn, die Tochter, der Student*)

Unsere ... haben viele (*der Nachbar, die Kuh*)

Die ... waren ganz ermutigend. (*das Ergebnis*)

Die ... der ... und ...in unserer Firma wurden erhöht. (*das Gehalt, der Arbeiter, der Angestellte*)

4. Gebrauchen Sie die passenden Rektionen!

Er lange ... seinen Freunden. (прощатися з кимось)

Wir ... lange ... unseren Studienfreunden ... unser Leben. (бесідувати)

... du dich ... die Erfolge deines Bruders? (радіти)

Ihr könnt ... einen neuen Film (подивитись)

Am Freitag konnten sie ... schließlich (вирушати в дорогу)

5. Gebrauchen Sie richtige Endungen, wenn es nötig ist:

Gestern habe ich meinen wohl ... (verdient) ... (frei) Tag und habe den ganzen Tag genossen.

Dieser Sonntag was so ein Tag. Vielleicht der letzte vor einem ... (streng) Winter.

Sie hat gestern ein ... (modern) Geschäft besucht.
Statt des ... (neu) Kleides hat meine Schwester mir ein ... (alt) Kostüm geschickt.
Ich find, du bist die ... (tollst) Frau, die ich je kennengelernt hab!

6. Setzen Sie die Verben ein! Beachten Sie, ob die Präfixe trennbar oder untrennbar geschrieben werden.

Ja heute bin ich um 9 Uhr ... (aufstehen), konnte nicht mehr schlafen.

Aber dann habe ich mal meine freie Zeit genutzt und habe mein Zimmer ... (aufräumen).

Jenny ... am Sonntag ziemlich spät ... (aufwachen).

Dennis ... samstags meistens (ausgehen). Darum schläft er am Sonntag lange.

Weil ich oft Rückenschmerzen habe, ... ich an einem speziellen Training... (teilnehmen).

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Зателефонуй мені сьогодні ввечері, я переїзджая в нову квартиру і мені потрібна твоя допомога. Я чекаю на тебе з нетерпінням, запиши мою нову адресу.

2. Пошукай ключі від квартири, вони у твоїй сумці, витягни їх і відкрий двері!

3. Ми встаємо не дуже рано, коло 9-ї години виходимо з дому; до дзвінка залишається декілька хвилин. Ми дуже поспішаємо, тому беремо таксі, але спізнюємось.

4. Сьогодні в мене багато справ, незважаючи на це, я неодмінно зайду до тебе в гості на годину, допоможу тобі з німецької і латини, а потім ми разом виконаємо інші завдання.

5. Ми облаштовуємо нашу квартиру по-сучасному: не ставимо у вітальню багато меблів, а тільки диван, два крісла і столик між ними. На підлогу кладемо великий килим, навпроти дивана ставимо телевізор. На стіни вішаємо картини, коло дивану ставимо торшер. Кімната світла, затишна, в ній багато вільного місця.

6. Наша квартира складається з трьох кімнат, великої кухні, ванни, туалету і коридору. У під'їзді є сміттепровід, ліфт.

Квартира має всі зручності: центральне опалення, телефон, гарячу і холодну воду.

7. У нашому будинку шість поверхів, і ми, зазвичай користуємось ліфтом, дуже рідко ми піднімаємось сходами.

8. Заходь у квартиру, в передпокої є гардероб, знімай пальто і вішай його на цей гачок, а капелюх клади на полицю.

9. Приходь до нас у неділю на новосілля, ми всі запрошуємо тебе. Сподіваюсь, ти в цей день вільна?

10. Чи знаєш ти цього студента? Він сидить навпроти тебе, між викладачем і нашим однокурсником.

11. Вранці брат їде у відрядження до Києва, мати поспішає на роботу, а я йду на заняття в університет, у всіх багато справ.

12. У Києві вони пробудуть декілька днів; там живе їхній товариш, і вони обов'язково відвідають його, а потім поїдуть до бабусі у Львів.

13. Скільки часу ти живеш у Чернівцях? Я живу тут вже два місяці у гуртожитку, моя кімната знаходиться на третьому поверсі, в ній живе ще два студенти.

Variant 2

Diktat

"Ausschlafen kann ich am nächsten Wochenende"

Eigentlich ist Thomas kein ausgesprochener Frühaufsteher. "Der Sonntag ist der einzige Tag in der Woche, an dem man entspannen kann", sagt er. "Am Samstag hat man zwar auch frei, aber meistens noch etwas zu erledigen." Dass er trotzdem am Sonntag oft früh aufsteht, hat verschiedene Gründe. Um 8.30 Uhr klingelt der Wecker, wenn er mit seinen Eltern zur Kirche gehen will. Das ist ziemlich ungewöhnlich für Jugendliche, weiß Thomas. In seiner Klasse gibt es niemanden sonst, der es macht. "Meine Eltern kommen aus Polen. Da ist es ganz normal, dass man mit der Familie am Sonntag in die Kirche geht", sagt er. Thomas schätzt an der Kirche vor allem die Gemeinschaft der Gläubigen.

Im Sommer steht Thomas oft noch früher auf, nämlich um 7 Uhr. Als Tennisspieler nimmt er an Turnieren teil.

"Ausschlafen kann ich dann am nächsten Wochenende“, sagt er. Hat er keinen Sport, macht er nach der Kirche Hausarbeiten oder lernt für Klausuren. Um 14 Uhr kommt das Mittagessen auf den Tisch. "Wir essen am Sonntag immer sehr deftig. Mit Kraut und Knödeln, das kocht meine Mutter nach Rezepten aus ihrer Heimat“, erzählt er. Am Nachmittag genießt Thomas dann seine Ruhe: Er sitzt vor dem Fernseher oder macht Computerspiele. Mit Freunden verabredet er sich an diesem Tag nur ungen. Auch den Abend verbringt er am liebsten mit seiner Familie zu Hause.

I. Setzen Sie die richtigen Präpositionen und den Artikel, wenn es nötig ist, ein!

1. Wann habt ihr Seminar in Weltliteratur? ... (der Freitag) ... (diese Woche).
2. Die Vorlesung fängt ... (12. 05 Uhr).
3. Beginnt die erste Doppelstunde ... (8.20) oder ... (eine Stunde)?
4. ... 2008 habe ich mich ... (ein Studienplatz) ... (die Czernowizer Uni) beworben.
5. Meine Schwester ist ... (6 Jahre) ... (die Schule) gekommen.
6. ... Punkt 8 kommt der Zug ... (Lemberg) an und ... (8.05 Uhr) fährt er ... (der Bahnsteig 5) ab.
7. Wir treffen uns ... (der Abend) ... (der Kathedrale-Platz).

II. Setzen Sie die passenden Endungen ein!

1. Am fünfzehnt... August soll unser erst... Klassentreffen stattfinden.
2. Auf dieses groß... Ereignis warten alle ehemalig... Schulkameraden mit Ungeduld.
3. Während der kurz... Zeit sind wir zu einem gut... Team geworden.
4. Deine grob... Worte deprimieren mich.

5. Ich kann dieses neu... Wort nicht behalten.
6. Der Angestellt... nimmt meine Unterlagen und lässt mich mit einem freundlich... Wink Platz nehmen.
7. Wieviel glücklich... Tage hattest du in deinem Schulleben?
8. Viktor will sich mit diesen Deutsch... bekannt machen.
9. Ich habe viele Verwandt..., einige Verwand... wohnen in unserer Stadt.

III. Setzen Sie die Konjunktionen „wenn“, „als“, „während“ ein!

1. ... es läutet, ist die Stunde zu Ende.
2. ... ich 10 Jahre alt war, sang ich im Schulchor.
3. Er las immer etwas, ... er aß.
4. Sie trafen ihre Freunde, ... sie nach Berlin fahren.
5. ... er fernsah, spielte seine Schwester Klavier.
6. ... du krank bist, bleibe zu Hause.
7. ... ich krank war, blieb ich zu Hause.

IV. Bilden Sie die Satzgefüge mit „bevor“ oder „nachdem“!

1. Zuerst überlege ich einen Reiseplan, dann unternehme ich eine Reise.
2. Er bemerkte einen Fehler, danach reichte er seine Arbeit dem Chef.
3. Er brachte seine Mutter zum Bahnhof, danach kehrte er ins Büro zurück.
4. Zuerst stellten die Studenten den Arbeitsplan zusammen, dann nahmen sie sich an die Arbeit.
5. Er legte zuerst die Prüfungen ab, dann konnte er ans Meer fahren.
6. Zuerst untersuchte der Arzt den Patienten, danach schrieb er ihn krank.

V. Sagen Sie im Plural!

1. Am Wochenende grille ich immer Bratwurst.
2. Die Mutter kommt immer rechtzeitig in den Kindergarten und holt ihr Kind ab.
3. Am Sonntag ist die Bank und das Büro geschlossen.
4. Im Schreibwarengeschäft kann man ein Album, einen Kugelschreiber, einen Faserstift, eine Schere kaufen.
5. An der Uni arbeitet dieser Professor.
6. Sonntags geht man in den Park, ins Cafe oder ins Schwimmbad.
7. Dieses Gebirge gilt als Naturschutzgebiet.

VI. Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. Вранці Моніка прокидається сама, швидко біжить у ванну кімнату, вмивається, приймає теплий душ, розчісується, одягається і снідає. Вона поспішає, щоб не спізнитись на заняття.
2. Сьогодні у мене зустріч з подругою, тому я не піду на консультацію до професора.
3. Вона вважає, що на студентській конференції обговорюється багато цікавих тем.
4. Зазвичай студенти виконують свої домашні завдання пізно ввечері, коли вже хочуть спати.
5. Сьогодні вона прибирала у квартирі: помила спочатку вікна, протерла підвіконня, витерла пил з меблів, полила квіти і пропилесосила килими. Мама мила посуд і прала білизну.
6. Німці часто кажуть: «Заходь якимось до нас!», але це якимось не означає завтра ввечері. Конкретне запрошення з датою і годинаю скажуть пізніше.
7. Що стосується запланованих зустрічей, німці їх заносять у свої записники заздалегідь.
8. В суботу ми можемо вирушати в дорогу, ти вже готовий до подорожі?
9. Я завжди радію успіхам своїх друзів і вітаю їх з цим.

10. Марія звертається до вчителя з проханням пояснити їй це правило ще раз.
11. Коли я снідаю, я обговорюю з мамою плани на сьогодні і отримую від неї поради.
12. Після того, як я закінчив школу, я вступив до університету.
13. Батьки склали надто легкий розпорядок дня для своєї доньки, у неї багато вільного часу, і вона нудьгує.
14. В Україні рідко планують зустрічі наперед, зазвичай ввечері перед зустріччю.
15. Всі члени нашої родини беруть участь у прибиранні: тато виносить сміття і ремонтує щось, мама готує їжу і підмітає, я прибираю в шафах і витираю пил.

Variant 3

Diktat

Der Arbeitstag eines Studenten beginnt sehr früh und ist ziemlich schwer. Um alles schaffen zu können, muss man die Zeit richtig einteilen. Der Wecker klingelt normalerweise um 7 Uhr und ein Gedanke schießt Oleg durch den Kopf: „Heute habe ich die erste Doppelstunde. Ich darf mich nicht verspäten!“. Oleg, Student des ersten Studienjahres der Fakultät für Fremdsprachen, wohnt in einem Studentenwohnheim zusammen mit seinem Freund Jura. Jura hat heute auch die erste Doppelstunde, darum stehen sie zusammen auf. Oleg wäscht und kämmt sich, dann beginnt er das Frühstück zuzubereiten. Die Freunde machen auch das Fenster auf, schalten das Radio ein und machen Morgengymnastik. Zum Frühstück kocht Oleg Eier und macht Kaffee. Jura macht das Bett und räumt inzwischen das Zimmer auf. Die Freunde legen eine Tischdecke auf, decken den Tisch. Oleg holt Wurst, Käse, Margarine, Senf, Konfitüre, Brot und Brötchen aus dem Kühlschrank. Jura holt auch Teller, Tassen, Untertassen, Gabeln, Teelöffel, Messer und Servietten. Oleg und Jura sagen einander „Guten Appetit!“ und frühstücken gemeinsam. Dann räumt Oleg den Tisch ab und sein

Freund spült das Geschirr und das Besteck ab. Ein paar Brötchen nehmen sie mit.

Die Zeit drängt. Es ist soweit. Oleg schaltet das Licht aus, verschließt die Tür der Wohnung und um halb 8 verlassen die beiden das Gebäude. Sie nehmen kein Taxi und steigen in keinen Bus ein, sondern gehen immer zu Fuß, um munter und gesund zu bleiben. In der Uni verbringen sie etwa 6 Stunden. Die Doppelstunden verlaufen immer sehr interessant und schnell. Es gefällt den Jungen Fremdsprachen zu erlernen. Sie arbeiten immer fleißig und sind aktiv im Unterricht.

Nachmittags sind Oleg und Jura wieder zu Hause. Sie essen zu Mittag, ruhen sich manchmal eine Stunde aus. Beim Essen unterhalten sie sich, besprechen ihre Probleme und die letzten Neuigkeiten. Die Jungen haben immer alle Hände voll zu tun. Manchmal gehen sie in die Bibliothek, um sich gut für die Stunden vorzubereiten, um ihre Kenntnisse über Deutschland zu vertiefen. Oleg will die Kultur dieses Staates besser kennenzulernen, um später ein guter Fachmann zu werden. Die beiden interessieren sich für Computer und gehen oft ins Internetcafé. Ein Kinobesuch oder Schwimmen einmal pro Woche sind auch unentbehrlich. Die meiste Zeit erlernen aber die Freunde Fremdsprachen. Nach dem Abendessen putzen sie sich die Zähne, sagen einander "Gute Nacht!" und um 23.00 gehen sie zu Bett.

Grammatische Testarbeit

1. Ergänzen Sie den Lückentext.

Mein_ schön_ Stadt

Mein_ Heimatstadt ist interessant_. Jede_ Tag fahre ich durch ihr_ Zentrum und genieße d_ alt_ Stadtanlage. Ich nehme d_ U-Bahn bis zu_ Universität, steige an dies_ Station _ . Weiter geht mein_ Weg __ein_ Bus Linie 4 bis zu_ Park. Schnell laufe ich _ de_ schön_ Park und erreiche schnell d_ alt_ Gebäude mein_ Büros.

__ Mittags setze ich __ in ein __ gemütlich __ Cafe und bestelle ein __ groß __ Stück frisch __ Apfelkuchen und ein __ stark __ Kaffee. __ Abends bewundere ich mein __ wunderschön __ Stadt aufs Neu __. Wie herrlich ist sie auch abends und __ d __ Nacht!

2. Setzen Sie das passende Verb ein.

1. _____ deinen Mantel __ und _____ an den Tisch!
2. _____ deine Hausaufgabe schneller, dann gehen wir spazieren.
3. _____ deinen Pullover in den Schrank!
4. __ dem Kind die Schuhe _____!
5. _____ dich schneller an die Arbeit!
6. __ schnell __ und geh ins Bett!
7. _____ deine Sachen in den Koffer!
8. _____ dich, sonst verspätest du dich!
9. Es ist schon 7.45. _____ dich _____ und geh zum Unterricht!
10. __ die Tür __!

3. Präpositionen am, im, in der, seit, um, in, -.

__ Abend, __ Dezember, __ Nacht, __ 2 Tagen, __ Jahre 2005, __ Unterricht, __ Pause. __ Ukraine, __ Deutschland, __ 8 Uhr, __ Wohnung, __ Herbst, __ nachts, __ morgen früh, __ 1999, Frankreich, __ Montag, __ Woche, __ Wochenende, __ Anfang Juli.

4. Ergänzen Sie das passende Reflexivverb.

1. Deine Haare sind ganz unordentlich. Du musst _____ die Haare ____.
2. Ich bin sehr müde. Ich will _____.
3. Seine Hände sind ganz schmutzig. Er muss __die Hände _____.
4. Am Meer _____ wir _____ sehr gut gewöhnlich.
5. Er _____ täglich elektrisch.
6. Darf ich _____ ? Ich heiße Dieter.
7. Wir haben _____ gestern in der Disko gut _____.
8. In der Pause kann man gut _____.
9. Wofür _____ deine Schwester?
10. Ich weiß nicht, worauf sie _____, vielleicht auf ihre Reise auf die Krim.

5. Singular- und Pluralformen der Substantive.

1. Das Kleid - die Kleider

2. _____ Schwester _____ 3. _____ Anzug _____ 4.
 _____ Vater _____ 5. _____ Zimmer _____ 6. _____ Student _____
 7. _____ Wohnung _____ 8. _____ Großeltern _____
 9. _____ Brötchen _____ 10. _____ Kind _____ 11. _____ Heft
 _____ 12. _____ Schülerin _____ 13. _____ Wecker
 _____ 14. _____ Aspirant _____ 15. _____ Brief _____
 16. _____ Cousin _____ 17. _____ Vorlesung _____ 18. _____
 Professor _____ 19. _____ Bäckerei _____ 20. _____
 Nachbar _____ 21. _____ Cafe _____ 22. _____ Garage
 _____ 23. _____ Rat _____ 24. _____ Seemann _____.

6. Welche Vokabeln passen zu diesen Definitionen?

1. Zwei oder mehrere Personen beschließen, etwas Bestimmtes zu tun - **vereinbaren**
2. Der Zeitpunkt, an dem etwas fertig sein oder stattfinden soll - _____
3. Einen langen Zeitraum betreffend - _____
4. Eine bestimmte Zeit, in der man z.B. zu einem Arzt, zu einem Lehrer gehen kann, um sich einen Rat zu holen oder um Fragen zu stellen - _____
5. Ein Notizbuch zum Eintragen von Terminen - _____

7. Bilden Sie Sätze.

1. Arbeiten, er, drei, schwer, Stunden, an diesem Text; und, ausruhen, dann. - _____
2. verabreden, sie, mit, mein Kollege; wir, erholen, auf, die Krim, dieser Sommer. - _____
3. Olga, ihre Freizeit, sinnlos, verbringen, sie, ansehen, alle Fernsehprogramme. - _____
4. können, du, mein jüngerer Bruder, vorstellen, nicht. - _____
5. schlecht, du, müssen, schämen; du, das Seminar, schlecht, vorbereiten. - _____
6. bemühen, zu, der Unterricht, nicht, wir, verspäten, zu. - _____
7. Frühaufsteher, er, wissen, zu, ich, gehören. - _____
8. sich, sonst, kommen, beeilen, spät, zu, du. - _____

9. zu, gehen, früh, ich, sicher, nicht, sein, ob, Unterricht, sie. -
10. abends, lesen, sie, zwei Stunden, Buch, oder, ein, interessant, fernsehen. –

8. Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Тарас знімає сорочку, миє руки, обличчя, шию теплою водою чи милом. 2. Олена лягає на диван і читає. 3. Ви часто сваритеся зі своїми братами? 4. Карін і Олена зустрілися вперше на вечірці. 5. Важко швидко підготуватися до цього іспиту! 6. Я охоче дивлюся веселі фільми про молодь. 7. Вона завжди цікавиться новинками літератури. 8. Її подруга «жайвір», вона рано встає і багато чого встигає зробити за день. 9. Зніміть, будь ласка, пальто та сідайте! 10. По понеділках наш староста групи ходить на прийом до декана. 11. Йди швидше, інакше запізнишся на лекцію з мовознавства. 12. Моя старша сестра пообіцяла, що через 3 години вона буде вдома. 13. Я не розумію, чому вона так відреагувала на це. 14. Допоможи мамі по господарству: помий посуд, витри пил, прибери пирососом у кімнатах та полий квіти! 15. Над чим так довго працює його молодша сестра?

Lektion 5

Diktat

Mahlzeiten in Deutschland

Das Frühstück – die erste Mahlzeit in Deutschland. Die Frühstückszeit liegt zwischen 6 Uhr und 8 Uhr, denn das ganze Land steht früh auf. Zu Hause frühstückt man entweder in der Küche, wenn das eine Wohnküche ist, oder in der Essecke im Wohnzimmer.

Es ist üblich, am Morgen nur kalt zu essen. Das bedeutet, dass man keine warmen Speisen isst. Das Frühstücksgetränk ist Kaffee. Man trinkt aber auch Milch oder Tee. Zum alltäglichen Frühstück gehören Weißbrot oder Brötchen mit Butter und Marmelade. Gewöhnlich isst man am Morgen kein Schwarzbrot.

Es ist nicht üblich, morgens aus Brei zu essen: Brei essen nur Kinder und Kranke.

Das Mittagessen – Die nächste Mahlzeit nach dem Frühstück ist das Mittagessen. Das Mittagessen wird im Allgemeinen um 12 Uhr eingenommen.

Das Mittagessen ist eine warme Mahlzeit. Wochentags gibt es zu Mittag oft nur einen Gang. Das heißt, es wird nur eine Speise zu sich genommen – das Hauptgericht. Ein Hauptgericht besteht aus Fleisch mit Beilage. Die Beilage ist also ein Bestandteil des Hauptgerichtes. Die Beilage zu einem Fleischgericht besteht gewöhnlich aus mehreren Gemüsearten. Man verwendet als Gemüsebeilagen Kartoffeln, Möhren, Erbsen, grüne Bohnen, Kohlrabis, Blumenkohl, Rosenkohl, Rotkohl. Statt Kartoffeln kann man Makkaroni, Reis oder Nudeln zum Fleisch essen. Das Hauptgericht kann auch ein Fischgericht sein. Zu Mittag isst man kein Brot.

Nach dem Hauptgericht gibt es manchmal eine Nachspeise. Als Nachspeise isst man Pudding, Quark oder Kompott. Die Deutschen essen Kompott und trinken es nicht, weil es aus vielen Früchten besteht und verhältnismäßig wenig Saft enthält. Das Abendessen – gibt es in Deutschland zeitig, das heißt, meist zwischen 18 und 19 Uhr. Um 19 Uhr ist es eigentlich schon zu spät. Danach wird kaum noch Abendbrot gegessen.

Gewöhnlich isst man abends kalt. Es ist eine Ausnahme, wenn man warm isst. Man isst also meist Wurst und Käse. Ungewohnt für die Ausländer ist ein Gericht, das jedem Deutschen gut schmeckt: es ist durch den Fleischwolf gedrehtes rohes Schweinefleisch oder Rindfleisch. Ins Fleisch tut man je nach Geschmack Salz, Pfeffer, Zwiebel und Knoblauch. Das mengt man mit einer Gabel kräftig durch. Dann isst man es mit Brot. Rohes Schweinefleisch nennt man Hackepeter und rohes Rindfleisch heißt Tatar. Es ist üblich, auch Eier zu essen (ein gekochtes Ei, Spiegelei, Rührei). Man trinkt Tee, Limonade oder Bier. Es ist üblich, abends Schwarzbrot zu essen.

Grammatische Testarbeit

II. Setzen Sie passende Verben ein:

1. Manden Teig solange, bis er sich von der Schüssel
2. Man den Teig in drei Teile... und kurz mit einem Holznudelbrett
3. Frische Tomaten werden kurz ..., die Haut wird, die Kerne werden, dann wird alles
4. Mann kann die Pizza mit Käse, Wurst, Schinken, der Käse wird dafür

III. Bilden Sie Satzgefüge mit Objektsätzen:

1. Er weiß nicht, (Schmeckt die Suppe gut?)
2. Ich möchte sagen, ...(Dieser Salat gut schmeckt.)
3. Er erzählt uns, ... (Wofür interessiert sich sein Cousin?)
4. Sag bitte, ... (Wen lädst du zur Party ein?)

IV. Ergänzen Sie die Sätze mit passenden Pronominaladverbien:

1. bist du unzufrieden? erinnerst du dich gern?
2. beschäftigt sich deine Schwester? bereitet sie sich vor?
3. Bist du stolz? möchtest du danken?
4. arbeitet er? Hat er teilgenommen?
5. Bald bekommen wir Besuch, wir freuen uns

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Як правило, німці встають дуже рано, о шостій годині деякі змушені вже виходити з дому, тому в робочі дні сніданок дуже скромний: два шматочки хліба з ковбасою або сиром, мюслі з йогуртом і чашка чаю або кави; тільки 10 % німців мають час на такий сніданок.
2. Мій товариш вегетаріанець, тому він бере на закуску салат з огірків з сметаною, на перше – овочевий суп , а на

друге – картоплю-фрі, звичайно без котлети чи відбивної. Він дуже хоче пити і замовляє склянку фруктового соку.

3. Коли моя мама варить смачний суп, вона чистить спочатку овочі, потім ріже їх на кубики і кладе в м'ясний бульйон; приправи і зелень вона додає, коли суп вже готовий.

4. Ми готуємо справжню італійську піцу і замішуємо тісто з муки, дріжджів, теплої води і 3-х столових ложок оливкового масла. Тісто залишаємо на одну годину в теплому місці. Потім розточуємо його скалкою і готуємо соус; основою соусу є свіжі помідори. Тісто кладемо на деко, змазуємо його соусом. А потім кладемо шинку, ковбасу, тремо сир і посипаємо ним піцу.

5. Солодкі страви та напої у цьому кафе смакують дуже добре, тому ти можеш замовити собі чашку кави і шматок пирога.

6. Я хочу бути в хорошій формі, тому я харчуюсь продуктами, які багаті вітамінами і поживними речовинами, рухаюсь багато на свіжому повітрі.

7. Дослідники стверджують, що люди в екстремальних ситуаціях потребують вітаміни і повинні їсти протягом дня декілька порцій фруктів і овочів, щоразу стільки, скільки можна взяти в руку.

8. Офіціант приносить нам меню і питає, що ми будемо замовляти на обід. З м'ясних страв ми можемо замовити стейки, відбивні, курку–гриль, котлети, печеню.

9. Кулінарні традиції німців дуже змінились за останні десятиліття, раніше вся сім'я збиралась на обід за столом, їли смажену картоплю, гуляш, традиційні страви, тепер частіше всі йдуть в закусочну, кафе, столову, їдять «швидку» їжу, або інтернаціональну кухню: тапас, китайський локшиновий суп, нут, італійську пасту, піцу, турецький кебаб.

10. 35% німців живуть самотньо; самотні люди їдять напівфабрикати або продукти глибокої заморозки, коли голодні або мають для цього нагоду.

11. Люди старшого покоління співчують молоді, тому що вони не дбають про своє здоров'я і харчуються в столових і буфетах.

12. Кулінарія є для пана Байера хобі і покликанням, тому що йому подобається готувати нові страви, покращувати смак відомих страв і пригощати ними друзів.

13. Між німецькою і українською кухнями багато схожого, вони розвинулись з селянської кухні, але на німецьку кухню дуже великий вплив мала середземноморська кухня, вона багата приправами і використовує оливкове масло.

Variant 2

Diktat

Die Deutschen bevorzugen ein reichhaltiges Frühstück mit verschiedenen Sorten von Brot oder Brötchen, dazu Marmelade und Honig, aber auch Schinken, Käse und Wurst für diejenigen, die es etwas herzhafter mögen. Müslis oder Corn-flakes stehen heute auch schon oft auf den Frühstückstischen. Getrunken wird mit Vorliebe frisch gebrühter Kaffee.

Deutsches Brot ist berühmt für seinen Artenreichtum, und die Bäcker werden nicht müde, ständig neue für die Gaumen ihrer verwöhnten Kundschaft dazuzuerfinden. Diese Art von Veredelung lassen sie sich allerdings auch teuer bezahlen. Die Deutschen haben eine starke Vorliebe für Sauerteigbrot, für Vollkornbrotsorten – das war immer schon so und verdankt sich nicht erst der Ernährungsbewussten zweiten Fresswelle -, und sie verstehen sich auf ganz exotische Brotsorten wie etwa Pumpernickel, die außerhalb der deutschen Grenzen wirklich völlig unbekannt sind.

Die Hauptmahlzeit der Deutschen ist in der Regel das warme Mittagessen. Ernährungsbewusstsein hin oder her – ein

Mittagessen hat substantiell zu sein. Die alte Gewohnheit des nachmittäglichen „Kaffees und Kuchens“ ist Arbeitsalltag immer mehr in den Hintergrund getreten und wird unter normalen Umständen nur noch am Wochenende praktiziert. Auch dies ist immer noch sehr traditionell geprägt und daher keine Angelegenheit für Ernährungs- und Schlankheitsbewusste. Früchte-, Creme- und Schokoladekuchen sind nun mal eben nicht kalorienarm – und meistens bleibt es nicht bei einem Stückchen.

Die letzte Mahlzeit des Tages, das so genannte Abendbrot, zeigt schon in Namen an, dass es sich in der Regel um eine kalte Mahlzeit handelt, bei der zu Brot meist Wurst und Käse gereicht wird, vielleicht aber auch Quark, Salat oder südsauer eingelegtes Gemüse.

Was immer einem Reisenden in Deutschland zustößt: Es steht jedenfalls fest, dass er nicht verhungern muss.

Grammatische Testarbeit

1. Ergänzen Sie den Lückentext.

Da ich und meine Schwester schon um 9 Unterricht ____, ____, man in unserer Familie meistens um 7.30 Uhr. Dabei _____ wir Kaffee und ____ belegte Brote. Und zu Mittag essen wir in der ____ unserer Uni. Als ____ esse ich gerne eine Hühnersuppe oder einen Borschtsch, und als Hauptgericht - einen Schweinebraten, ein Schnitzel oder ____, zum Beispiel eine Forelle oder einen Karpfen. Meine Schwester ist aber _____ - sie isst kein Fleisch. Ihre Lieblings_____ ist Gemüsesalat mit Mayonnaise, und zum ____ isst sie gerne etwas Süßes, z.B. Kuchen oder Eis.

2. Erklären Sie die Bedeutung der folgenden Wörter.

1. der Biergarten - ____
2. die Schorle - ____
3. das Fertiggericht - ____
4. der Single - ____

5. das Eisbein - ___
6. preiswert - ___
7. der Slogan - ___

3. Ergänzen Sie die Artikel im Singular und, falls möglich, die Pluralformen der Substantive.

- ___ Gemüse- _____
- ___ Museum- _____
- ___ Für - _____
- ___ Gebäude- _____
- ___ Genosse - _____
- ___ Erlebnis- _____
- ___ Institut- _____
- ___ Thema- _____
- ___ Praktikum- _____
- ___ Hemd- _____
- ___ Mensa- _____
- ___ Schnitzel- _____

4. Ergänzen Sie die passenden Pronominaladverbien.

1. Ich weiß nicht genau, _____ dieser Wissenschaftler jetzt arbeitet.
2. Am Abend beschäftigt sie sich _____, dass sie ihre Fotos sortiert.
3. Mein Professor hat mir sehr viel geholfen, und ich bin ihm _____ dankbar.
4. _____ seid ihr nicht einverstanden?
5. Als diese Pianisten ein Konzert in unserer Stadt gaben, haben auch einige Studenten des Konservatoriums _____ teilgenommen.
6. Die Kinder meiner Nachbarn haben in vielen Wettbewerben gewonnen, und sie sind _____ stolz.
7. _____ besteht diese Mischung?
8. Das war ein schöner Urlaub. Ich erinnere mich oft _____.

5. Bilden Sie Satzgefüge mit Objektsätzen.

1. Meinem Bruder hat der Urlaub in diesem Jahr sehr mit gefallen. Er erzählt sehr oft davon.
2. Magst du süße Speisen gern? Die Tante fragt dich.

3. Was möchten Sie bestellen? Können Sie das schon sagen?
4. Wo hast du heute gefrühstückt? Sag das mir.
5. Kann seine Freundin gut kochen? Meine Oma fragt ihn oft danach.
6. Hunger ist der beste Koch. Meinst du das auch?
7. Tina hat in der Mensa ihren Geldbeutel vergessen. Hast du es schon gehört?
8. Womit möchtest du die Brotscheiben bestreichen? Die Mutter fragt danach.

6. Bilden Sie Aufforderungssätze.

1. Kinder, Hände, waschen!
2. Frau Berger, Platz nehmen, hier.
3. Olaf, nicht, essen, so schnell.
4. Gabi, Fenster, öffnen. Es, zu warm, sein, hier.
5. Sabine, leise, sein. Kind, schlafen, Nebenzimmer, in.
6. Herr Bauer, morgen, ich, anrufen.
7. Heidi, aufstehen, es, sieben Uhr, sein.
8. Andreas und Jan, bestellen, Pommes frites, Brathähnchen, mit, ich, für.

7. Ergänzen Sie die Regeln.

1. Die Wörter, die aus den Adverbien „da“ und „wo“ und Präpositionen bestehen, heißen _____.
2. In der _____ Person _____ haben die Verben im Imperativ keine Endungen.
3. Das finite Verb steht in einem konjunktionslosen Objektsatz an der _____ Stelle.
4. Wenn das finite Verb in einem Objektsatz ein trennbares Präfix hat und _____ steht, wird das Präfix nicht abgetrennt.
5. Die Neutra auf *-um* bekommen die Pluralsuffixe _____ oder _____.
6. Die Neutra auf *-nis* haben im Plural das Suffix _____.
7. Die meisten Substantive mit dem

Präfix Ge- sind _____, aber es gibt auch Ausnahmen. z.B.: _____ . 8. Als Alternativen zu den Aufforderungssätzen dienen _____ sätze, _____ sätze und _____ Satzformen.

8. Übersetzen Sie ins Deutsche.

I. Ми були задоволені цим рестораном, тому що всі страви смакували дуже добре. 2. Кузина запитує, чи ти запросив своїх однокурсників на вечірку. 3. Керстін, дай мені, будь ласка, ще декілька серветок. 4. На десерт я хочу замовити каву та яблучний пиріг. 5. Ми не знаємо точно, що хотів замовити пан Майер. 6. Мій брат розповідав про те, то в цій студентській їдальні завжди великий вибір недорогих страв. 7. Раніше їжа часто була в центрі уваги, і вся родина збиралася за обіднім столом. 8. Останнім часом серед молоді популярними стали готові продукти, особливо свіжозаморожені, оскільки вони потребують мало часу для приготування. 9. У Німеччині зросла кількість кафе, де пропонуються не типово німецькі страви. 10. У цій піцерії я кілька разів замовляв справжню італійську піцу, і вона мені дуже сподобалася. II. Я обідаю здебільшого в студентській їдальні, а мої батьки - в заводській. 12. Ні, дякую, я більше не хочу смаженини, вона надто гостра. 13. Для котлет треба ще порізати цибулю та додати яйце. 14. Це тісто треба довго місити. 15. Візьми, будь ласка, ще кілька ложок, ножів та виделок.

Variant 3

Kontrollarbeit 1.

I. Setzen Sie den Artikel, wo es nötig ist, ein!

1. ... Reiseleiter zeigt viele Fotos von seinen Ferienreisen in ... Riesengebirge, ...Tatra, in ... Slowakei, nach ... Finnland, an ...Ostsee, nach ... Bulgarien, in ... Alpen mit ... Zugspitze, auf ... Krim.
2. Wir treffen uns mit ... Künstler, der uns schon bekannt ist.

3. ... Professor Müller hat seine Vorlesungen verlegt.
4. Die Mutter muss noch ... Butter, ... Milch, ... Käse und ... Wurst kaufen.
5. ... Fleiß und ... Zielstrebigkeit gehören zu seinen positiven Eigenschaften.
6. Heute war ... fünfte Tag unseres Urlaubs.
7. BRD arbeitet mit ... Schweiz, ... Bulgarien, ... Italien, ... USA, und vielen Ländern ... Osteuropas zusammen.
8. Das ist Interessanteste Buch, das ich gelesen habe.
9. Jeder Künstler braucht ... schöpferische Atmosphäre.

II. Beantworten Sie die Fragen mit dem Pronominaladverb oder mit Präposition + Personalpronomen!

1. Zweifelst du an seinem guten Willen?
2. Erinnerst du dich an unseren Schuldirektor?
3. Schwärmen alle Mädchen der Klasse für diesen Sänger?
4. Wirst du auf das Kind achten?
5. Interessierst du dich für Kunst?
6. Erinnerst du dich an unsere Schulzeit?
7. Hat er früher an unserem Mitarbeiter gezweifelt?

III. Erfragen Sie die kursiv gedruckten Substantive!

1. Das Volk kämpfte gegen *die Feinde* um *seine Freiheit*.
2. Aus seiner *Begeisterung* schloss ich auf seine *Bereitschaft* zur *Mitarbeit*.
3. Der Sohn schämt sich vor *seinen Eltern* für seine *Worte*.
4. Der Junge bedankte sich bei seinem *Onkel* für *das Buch*.
5. Sie hat sich mit ihrem *Mann* um *Geld* gestritten.
6. Der Professor unterhielt sich mit seinem *Assistenten* über die *Ergebnisse* des Versuchs.
7. Die Züge fahren über diese *Brücke*.
8. Um den *Koffer* muss man einen Riemen binden.

9. Das Flugzeug flog über den *Wolken*.

IV. Ergänzen Sie die Sätze durch *was, dass, ob!*

1. Sie fragt ihre Kommilitonin, ... sie zur Party eingeladen ist.
2. Könnten Sie mir sagen, ... dieser Tisch kostet.
3. Er hat gehört, ... ein neues Cafe eröffnet wird.
4. Ich weiß, ... er Bratkartoffeln gern isst.
5. Er bittet uns, ... wir für ihn etwas Leckeres bestellen.
6. Kannst du mir sagen, ... du gekauft hast.
7. Sie beschäftigt sich damit, ... sie im Internet surft.

V. Bilden Sie Aufforderungssätze!

1. Das Essen, Brigitte, schnell!
2. Elli und Kurt, sich waschen, mit, die Seife, die Hände!
3. Herr Meier, mitnehmen, bitte, wir!
4. Abgeben, Kinder, Hefte, hinausgehen!
5. Inge, vorlesen, das Gedicht, sich setzen, und!
6. Beutel Paprika, Martin, nehmen, der Supermarkt, in, noch!
7. Karin und Peter, nett, sein, kommen, wir, zu!

VI. Gebrauchen Sie passende Rektionen!

1. Er ... (праювати над чимось) jetzt ... (der neue Roman).
2. Die Mutter ... (слідкувати за кимось) ... (die Kinder).
3. Die Oma ... (згадувати про щось) ... (ihre Jugendjahre).
4. Der Kunde ... (дякувати комусь) ... (der Verkäufer) ... (der Rat).
5. Der Abgeordnete ... (належати до чогось) ... (diese Partei).

VII. Übersetzen sie ins Deutsche!

1. Кулінарні звички німців дуже змінились вже в минулому столітті, замість традиційних німецьких страв популярними стали напівфабрикати, їжа швидкого приготування і екзотичні страви.
2. Раніше вся родина збиралась в неділю за столом і споживала багатий обід з трьох і більше страв: на столі був гуляш, смажена картопля з печеною, суп, тушена капуста, пиріг, смажена риба. В понеділок підігрівали рештки цього обіду.
3. Вегетаріанська і сира їжа визначають тепер меню людей, які піклуються про свою фігуру і здоров'я.
4. Їжа тепер не знаходиться в центрі уваги німців, вони їдять, коли справді хочуть їсти або коли є для цього нагода. Їжа не повинна бути дорогою і складною в приготуванні, тому більшість одинаків надають перевагу продуктам глибокої заморозки.
5. На даний час ресторани пропонують не традиційні німецькі страви, а етнічні страви різних країн – японські супи і суші, китайську локшину, іберійські канапки, турецький горох, тайські овочі з каррі.
6. Скільки грошей витрачає твоя родина на харчування? Ти знаєш, що німецькі одинаки витрачають 300-400 Євро на місяць, тому що вони харчуються переважно в кафе, ресторанах, закусточних.
7. Коли я перебувала у Німеччині, я повинна була змінити свої кулінарні звички, тому що німці не їдять щодня на обід перші страви, а м'ясні страви з різними гарнірами і салатами, на сніданок у них мюслі з йогуртом або молоком, на вечерю – бутерброди з сиром, ковбасою або салат.
8. Звичка пити гарячий чай декілька разів на день є для німців дещо чужою, вони п'ють протягом дня багато мінеральної або столової води.

9. Що ти хочеш замовити? – Я хотів би замовити стек або шніцель зі свинини, смажену картоплю і салат. Замов мені ще склянку яблучного сидру!
10. Що стосується кухні і рецептів, то пан Байер хоче завжди готувати нові страви і вдосконалювати вже відомі.
11. Сучасна німецька кухня є під впливом традицій середземноморської кухні, яка використовує багато оливкового масла, приправ, овочів.
12. Для піцци потрібно замісити тісто, в нього кладуть муку, воду, дріжджі, сіль, оливкове масло. Потім тісто залишають на годину підійти і розтачують. Готують соус з помідор і намащують його на піццу, кладуть сир і ковбасу.

Kontrollarbeit 2.

I. Setzen Sie passende Verben ein:

5. Manden Teig solange, bis er sich von der Schüssel
.....
6. Man den Teig in drei Teile... und kurz mit einem
Holznudelbrett
7. Frische Tomaten werden kurz ..., die Haut wird ..., die
Kerne werden ..., dann wird alles
8. Mann kann die Pizza mit Käse, Wurst, Schinken ..., der
Käse wird dafür

III. Bilden Sie Satzgefüge mit Objektsätzen:

5. Er weiß nicht, (Schmeckt die Suppe gut?)
6. Ich möchte sagen, ... (Dieser Salat gut schmeckt.)
7. Er erzählt uns, ... (Wofür interessiert sich sein Cousin?)
8. Sag bitte, ... (Wen lädst du zur Party ein?)

IV. Ergänzen Sie die Sätze mit passenden Pronominaladverbien:

7. bist du unzufrieden? erinnerst du dich gern?
8. beschäftigt sich deine Schwester? bereitet sie sich vor?
9. Bist du stolz? möchtest du danken?
10. arbeitet er? Hat er teilgenommen?
11. Bald bekommen wir Besuch, wir freuen uns

V. Übersetzen sie ins Deutsche!

1. Як правило, німці встають дуже рано, о шостій годині деякі змушені вже залишати будинок, тому в робочі дні сніданок дуже скромний: два шматочки хліба з ковбасою або сиром, мюслі з йогуртом і чашка чаю або кави; тільки 10 % німців мають час на такий сніданок.

2. Мій товариш вегетаріанець, тому він бере на закуску салат з огірків з сметаною, на перше – овочевий суп, а на друге – картоплю-фрі, звичайно без котлети чи відбивної. Він дуже хоче пити і замовляє склянку фруктового соку.

3. Коли моя мама варить смачний суп, вона чистить спочатку овочі, потім ріже їх на кубики і кладе в м'ясний бульйон; приправи і зелень вона додає, коли суп вже готовий.

4. Ми готуємо справжню італійську піццу і замішуємо тісто з муки, дріжджів, теплої води і 3-х столових ложок оливкового масла. Тісто залишаємо на одну годину в теплому місці. Потім розточуємо його скалкою і готуємо соус; основою соусу є свіжі помідори. Тісто кладемо на деко, змазуємо його соусом. А потім кладемо шинку, ковбасу, тремо сир і посипаємо ним піццу.

5. Солодкі страви та напої у цьому кафе смакують дуже добре, тому ти можеш замовити собі чашку кави і шматок пирога.

6. Я хочу бути в хорошій формі, тому я харчуюсь продуктами, які багаті вітамінами і поживними речовинами, рухаюсь багато на свіжому повітрі.

7. Дослідники стверджують, що люди в екстримальних ситуаціях потребують вітаміни і повинні їсти протягом дня декілька порцій фруктів і овочів, щоразу стільки, скільки можна взяти в руку.

8. Офіціант приносить нам меню і питає, що ми будемо замовляти на обід. З м'ясних страв ми можемо замовити стейки, відбивні, курку –гриль, котлети, печеню.

9. Кулінарні традиції німців дуже змінились за останні десятиліття, раніше вся сім'я збиралась на обід за столом, їли смажену картоплю, гуляш, традиційні страви, тепер частіше всі йдуть в закусочну, кафе, столову, їдять «швидку» їжу, або інтернаціональну кухню: тапас, китайський локшиновий суп, нут, італійську пасту, піццу, турецький кебаб.

10. 35% німців живуть самотньо; самотні люди їдять напівфабрикати або продукти глибокої заморозки, коли голодні або мають для цього нагоду.

11. Люди старшого покоління співчують молоді, тому що вони не дбають про своє здоров'я і харчуються в столових і буфетах.

12. Кулінарія є для пана Байера хобі і покликанням, тому що йому подобається готувати нові страви, покращувати смак відомих страв і пригощати ними друзів.

13. Між німецькою і українською кухнями багато схожого, вони розвинулись з селянської кухні, але на німецьку кухню дуже великий вплив мала середземноморська кухня, вона багата приправами і використовує оливкове масло.

Lektion 6

Diktat

Günstige Urlaubs-Schnäppchen machen...

Strand und Sonne oder schneebedeckte Berge und klirrende Kälte? Doch was, wenn man sich den Urlaub zu Katalogpreisen nicht mehr leisten kann? Dann heißt es, sparen wo man nur kann, um doch noch billig in den Urlaub zu kommen.

Zunächst sollte man sich öffnen für mehrere Möglichkeiten – wer mit der konkreten Vorstellung, zum Beispiel Türkei, all inklusive, 5 Sterne, 14 Tage Hauptsaison, an die Urlaubssuche geht, muss sich nicht weiter wundern, wenn er nur über teure Angebote stolpert und keine billigen findet. Wer jedoch bereit ist, statt in die Türkei nach Tunesien, oder Ägypten oder auch Spanien und Italien zu fliegen, kann einiges sparen – Flexibilität ist heutzutage alles.

Wer wirklich flexibel ist, reist mit gepackten Koffern an den Flughafen und fliegt dort wirklich Lastminute – es lassen sich Schnäppchen erzielen, von denen man ansonsten nur träumen kann. Nicht viele Menschen sind bereit, so unvorbereitet in den Urlaub zu fliegen und sich vom Urlaubsziel total überraschen zu lassen.

Natürlich findet man auch auf bekannten Seiten wie weg.de billige Angebote – auch hier gilt: je kurzfristiger gebucht wird, desto besser. Kombiniert mit Reisegutscheinen diverser Veranstalter, die es gerade bei Ebay zu Spottpreisen gibt, lassen sich tatsächlich günstige Preise erzielen.

Bei den derzeitigen Spritpreisen dürfte auch ein Urlaub im Inland nicht wesentlich billiger sein, als ein Auslandsaufenthalt. Dabei gibt es sehr schöne Campingplätze an der Nord- und auch an der Ostsee – eventuell lassen diese sich auch mit einem günstigen Inlandflug und einem Mietwagen erreichen. Allerdings sollte genau gerechnet werden, ob dies dann wirklich noch günstig ist, vor allem bei Familien mit mehreren Kindern kann so etwas schnell teuer werden.

Grammatische Testarbeit

1. Ergänzen Sie die Regeln.

1) Das Passiv und das Aktiv stellen eine und dieselbe Situation aus unterschiedlicher Perspektive dar: im Aktivsatz steht _____ im Mittelpunkt, im Passivsatz - _____. 2) Konditionaler Nebensatz beschreibt die _____ oder Voraussetzung, die notwendig ist, um eine Handlung oder einen Zustand im Hauptsatz durchzuführen. 3) Nebensätze mit *wenn* bzw. ohne *wenn* haben neben _____ auch _____ Bedeutung. Nebensätze mit *falls* haben nur _____ Bedeutung.

2. Bilden Sie Satzgefüge mit einem Konditionalsatz.

1. Du hast Recht. Ich akzeptiere deinen Vorschlag.
2. Ich kann heute rechtzeitig nicht kommen. Kannst du auf meine Kinder aufpassen?
3. Du willst in der nächsten Woche ins Theater gehen. Du musst heute Theaterkarten bestellen.
4. Er muss dieses Buch kaufen. Ich kann ihm Geld leihen.
5. Ich lese diesen Roman mit Vergnügen. Es geht hier um historische Ereignisse.

3. Formen Sie die *man*-Sätze in Passivsätze in entsprechender Zeitform um.

1. Man trägt diese Reisetasche.
2. Man hat mir einen schönen Sonnenschirm geschenkt.
3. Man wird deine Briefe immer erwarten.
4. Man wartete sehr lärm auf diese Einladung.
5. Man tanzt hier die ganze Zeit.
6. Man muss diesen Auftrag dringend erfüllen.
7. In dieser Gruppe schreibt man die Kontrollarbeiten ohne Fehler.

4. Was wird hier gerade gemacht?

Muster: Lesesaal - Im Lesesaal werden Bücher und Zeitungen gelesen.

1. Küche
2. Konditorei
3. Post
4. Arbeitszimmer
5. Kino
6. Telefonzelle
7. Stadion

5. Erklären Sie die Bedeutung folgender zusammengesetzter Substantive.

1. der Partnerschaftsverein -
2. der Wohlfahrtsverein –
3. der Vereinsvorstand -
4. die Vereinsversammlung –
5. das Vereinslokal -
6. der Freizeitverein

6. Wie heißen die Adjektive und Adverbien?

1. In den Bergen wandern finde ich sehr a_t _ ch. 2. Das ganze Wochenende hindurch fernsehen hält meine Freundin für nicht besonders i_t. 3. Einfach nichts tun ist meistens l_w_g. 4. Im Garten arbeiten finden viele Menschen n_z_h. 5. Mit den Freunden grillen hält mein Bekannter für e_o_m.

7. Wie heißen die Verben?

1. Es gibt viele Möglichkeiten, seine Freizeit sinnvoll zu v... . 2. Ich weiß, dass du dir deine Freizeit ohne Besuch einer Disko nicht v... kannst. 3. Viele Leute b... sich gerne mit ihren Hobbys. 4. Durch die Kanäle z... finde ich primitiv. 5. Der Werbeprospekt w... in einen Papierkorb. 6. Jeden Sommer e... sich meine Familie auf der Krim. 7. Am besten e... mich das Blättern in einer Illustrierten. 8. Du musst dich von den Strapazen des Tages ein bisschen a... .

8. Was gehört zusammen?

1. eine Party... ; a. streifen:

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| 2. einen Verein... ; | d. beitreten; |
| 3. durch Freizeitparks... ; | c. gestalten; |
| 4. seine Talente... ; | d. baumeln lassen; |
| 5. Aerobic... ; | e. machen; |
| 6. seine Seele...; | f. entwickeln; |
| 7. einem Verein...; | g. besuchen; |
| 8. Freizeit; | h. gründen. |

Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Після того як були обговорені плани нашої літньої поїздки, ми замовили білети. 2. На занятті багато говорили про особливості проведення молоддю вільного часу. 3. Це завдання треба зробити швидко. 4. На вечірці в день народження мого брата було дуже весело, ми багато сміялись, співали і танцювали до самого ранку. 5. Сонце швидко висушить нашу білизну. 6. Мені дуже шкода, але якщо я не знайду свого молільника, я не зможу тобі зателефонувати. 7. Якщо сьогодні піде сніг, ми завтра поїдемо в гори, де будемо кататися на лижах і гратися в сніжки, але якщо буде дощ, ми залишимося вдома. 8. На зборах йшлося про організацію дозвілля молоді під час зимових канікул. 9. На завтра має бути написаний твір на тему «Подорож моєї мрії». Я його зможу написати, якщо ти візьмеш мені в бібліотеці якусь книгу про подорожі. 10. Ти вже маєш якісь плани на сьогоднішній вечір? 11. Я втомився і хотів би відпочити біля телевізора. 12. Ти не бажаєш піти зі мною післязавтра на концерт? - На жаль, ні. Я повинен відвідати батьків. Можливо, іншим разом. 13. Давай разом подивимось новий фільм. Я можу купити квитки. - Ти просто чарівний! 14. Ввечері я хотіла б піти потанцювати. – Чудово! Коли мені за тобою заїхати? 15. Ти вже бував у кафе «Дельфін»? Там дійсно дуже затишно.

Variant 2

Diktat

Die Mode setzt auf Qualität

Mode entsteht in den Städten. Auf den Flaniermeilen Kö (Düsseldorf), Jungfernstieg (Hamburg) und Maximilianstraße (München) schauen sich die Designer um, wenn sie die Trends der kommenden Saison erahnen wollen. Hier mischen sich die Einflüsse verschiedener Inspirationsquellen. Das Neben- und Miteinander von Sportstyles, Streetcouture, Elementen aus der Rock- und Popszene, Folklore und Klassik lässt viel Raum für Individualität und gruppentypische Dresscodes. All' das vermischt sich zu einem urbanen Chic, den die Modehersteller tonangebend im ganzen Land propagieren.

Die Damenmode wird im Sommer sportiver und wirkt doch leicht und smart. Sie wird von einem reduzierten Design und dem Spiel mit neuen Proportionen getragen. Stoffe mit neuem Techno-Appeal, viele Mattglanz-Effekte und funktionelle Details verleihen der Businesswear und den Casuals deutlich mehr Lässigkeit. Das spielerische Nebeneinander von sportlichen Schnitten und Couture lässt die Grenzen zwischen Business- und Freizeitkleidung verwischen. Das Übereinander von unterschiedlichen Längen und Weiten, das sogenannte Layering, bildet das Grundprinzip beim Aufbau der Outfits, die stärker als je zuvor auf Einzelteilen aufbauen. Man braucht eine gewisse Übung im Umgang mit den neuen Proportionen, um das Potenzial, das der neue Trend bietet ausschöpfen zu können. Denn der Stilmix der Einzelteile stellt die bisherige penible Abgrenzung von Moderichtungen in Frage. Nichts ist zwingend.

1. Ergänzen Sie die Lücken mit den vorgegebenen Verben im Passiv!

Im Unterricht (sprechen und diskutieren – Perfekt) viel über Freizeitverhalten.

Seine Freizeitaktivitäten (finanzieren – Präsens) von ihm selbst.

Im nächsten Jahr (anbieten – Futurum) Schifffahrten auf der Donau.

Die neuen Medienangebote (annehmen – Präteritum) von Jugendlichen schnell.

Vor zwei Jahren (besprechen – Plusquamperfekt) eine ähnliche Situation. Anschließend (klären – Präteritum) viele offene Fragen.

2. Formen Sie Aktivsätze in Passivsätze und umgekehrt um!

Wer wird einen Rat geben?

Diesem Ort wurden 1219 die Stadtrechte verliehen.

Man brachte das Gepäck zum Flugplatz.

Die Reisenden haben diese Reise vor einer Woche gebucht.

Der Lehrer lobt den Schüler für seine guten Leistungen.

Nur meine Mutter kann solch einen Kuchen backen.

3. Bilden Sie ein Satzgefüge mit einem Konditionalsatz!

Du willst Fotos machen. Nimm den Fotoapparat mit!

Ich irre mich nicht. Sie kommt morgen.

Es ist kalt. Du musst dich wärmer anziehen.

Die Tür ist geschlossen. Wir sind schon abgereist.

4. Unter welcher Bedingung würden Sie das tun?

Antworten Sie mit einem Konditionalsatz!

Am Seminar teilnehmen; ins Kino gehen; sich aufregen; sich

ärgern; über das Wochenende verreisen; den Zug erreichen; das

Referat rechtzeitig vorlegen.

5. Bilden Sie die Sätze! Ergänzen Sie dabei

Präpositionen und Artikel!

1) Menschen, die getane Arbeit, sich freuen, Freizeit,

2) Zunahme, freie Zeit, ein Tag, sein, zweieinhalb Stunden;

- 3) Die eine Tendenz, Jugendliche, zeigen, Langeweile, haben;
- 4) sich beklagen, andererseits, Jugendliche, nicht, Mangel, Freizeitbeschäftigung

6. Übersetzen Sie ins Deutsche!

1. Вчені встановили, що існує дві протилежні тенденції в проведенні вільного часу. Одна тенденція показує, що молоді люди не знають, що їм робити з вільним часом; вони нудьгують, роблять дурниці і навіть крадуть. Інші, навпаки, метушаться, хочуть все зробити і скрізь встигнути, при цьому вони не можуть тривалий час займатись чимось конкретним, істотне випадає з поля зору, і вільний час перетворюється на стрес.

2. Ця студентка висловлює свої думки про молодіжні вечірки в Німеччині. Їй впало в очі, що німці запрошують друзів і знайомих на вечірки, але ті повинні самі платити за вхід. Дуже дивує те, що випивається велика кількість пива і інших алкогольних напоїв, щоб бути розкованими, у настрої, але ніхто не наважується першим танцювати або знайомитись.

3. Любителі екстремальних видів спорту піддають своє тіло екстремальним умовам, тому що їм потрібен прилив адреналіну.

4. Є багато можливостей цікаво, змістовно і приємно проводити вільний час: одні люди люблять мандрувати і робити екскурсії, інші прогулюються в парку з дітьми або друзями, відвідують фітнес або аеробіку, філателісти займаються своїми улюбленими колекціями марок, все залежить від фінансових можливостей і від віку людей. Молоді люди можуть гарно «позависати» з однолітками в клубах або відвести душу на дискотеці чи вечірці. А люди зрілого віку відвідують гарні кафе, ресторани, театр, кіно, інколи навіть ковзанку.

5. В Німеччині дуже популярними є спілки, їхні члени організують цікаві заходи, щоб самореалізуватись, отримати задоволення і розвинути свої таланти.

6. Багато експертів бачать пряму залежність між відсутнім розумінням вільного часу і зростанням кримінальності, агресивності, насилля.

Lektion 7

Variant 1

Diktat

Alles wird von Trends und Moden bestimmt ...

„Mode, Du bist die Königin der Welt“, heißt es in einem schon etwas älteren Lied von Paola. Mode bestimmt heute viele Bereiche des täglichen Lebens, selbst Lebensmittel sind bestimmten Trends unterworfen. Im Allgemeinen fällt unter den Begriff Mode allerdings Kleidung.

Da hatten es unsere Urahnen leichter. Sie benötigen nur Felle oder Strohgeflechte, Kleiderschränke gab es nicht. Was getragen wurde musste praktisch sein, trocken und warm halten. Die Zeiten haben sich geändert. Es gibt keine Vorschriften mehr, abgesehen von Ausnahmen durch Regeln der Religion oder im Bereich der Berufskleidung. Jeder darf und kann sich kleiden, wie er es für richtig hält. Klamotten kann man sich heute in jeder Fußgängerzone kaufen, im Discounter oder in der Edelboutique. Seltener sind es Schneider, die nach Maß anfertigen.

Wer up to date sein möchte, muss sich also ständig informieren, über Zeitschriften oder auf den Seiten der Designer beziehungsweise Hersteller. Vor allem ist ein großer Kleiderschrank nötig, um immer auf der modischen Welle mitschwimmen zu können.

Die meisten Kunden gehen in ein Geschäft vor Ort oder der nächsten größeren Stadt, um sich mit Hosen, Röcken und Jacken auszustatten. Auch die günstigere Kleidung orientiert sich an den modischen Trends. Das heißt, auch ohne tief in Tasche

greifen zu müssen, ist es möglich, sich aktuell zu kleiden. Das gilt für Markenware ebenso für Ware aus dem Modediscounter. Unterscheiden können sich die Artikel in Qualität der Stoffe und der Verarbeitung. Beliebt und bequem ist auch der Einkauf aus dem Katalog. Viele der großen Versender sind seit einem halben Jahrhundert auf dem Markt, engagieren in neuester Zeit Modells oder Fernsehstars und bieten immer mehr Service. Auf vielen hundert Seiten präsentieren sie neben eigenen Kreationen und Eigenmarken auch Produkte namhafter Hersteller, bei denen sich die Preise kaum von denen im Geschäft unterscheiden. Ansonsten werben sie mit günstigen Angeboten, die telefonisch, per Fax, Brief oder Internet schnell und einfach bestellt werden können. Nach wenigen Tagen – außer es wird ein Zuschlag für eine Lieferung innerhalb von 24 Stunden gezahlt – kommt die Ware dann per Paket nach Hause. Passt etwas nicht, wird es einfach wieder zurückgeschickt. Bequemer geht es kaum. Ähnlich läuft es beim TV-Shop, nur, dass hier die Ware auch getragen und in Bewegung gezeigt wird.

Grammatische Testarbeit

1. Setzen Sie die fehlenden Relativpronomen ein:

Kano hatte einen guten Gedanken,er gleich in die Tat umsetzte. Um besser sehen zu können, holte er aus der Bibliothek ein paar dicke Bücherer auf den Sitz legte und aufer sich setzte. Während der ersten Fahrt, zuer mich einlud, fuhr er über die einzigen Eisenbahnschienen, es in der Stadt gibt. Der Wagen,ein wenig protestierte, sprang ein bisschen, so dass die Bücher, auf er saß, wegrutschten. Er fuhr in den Straßengraben,er nicht gesehen hatte und der voller Wasser war. Das ist mein Freund Kano,das Autofahren später doch noch Spaß machte.

2. Bilden Sie aus zwei Sätzen einen Relativsatz!

1. Der Geiger musste das Konzert absagen. Sein Instrument wurde gestohlen.
2. Wer ist die Frau? Du hast sie gestern angerufen.
3. Der Mechaniker musste seine Werkstatt schließen. Ihm wollte die Bank keinen Kredit geben.
4. Die Pflanze musste abgeschnitten werden. Ihre Wurzeln waren krank.
5. Die Urlauber verließen das Hotel. Ihnen schmeckte das Essen nicht.

3. Gebrauchen Sie die Adjektive im Komparativ!

In China leben [viel] ... Menschen als in Deutschland. Saft trinke ich [gern] ... als Wasser.

Die Tasche kostet hier [wenig] ... als in dem anderen Geschäft.

Elke kann [gut] ... Auto fahren als Simone.

Mit dem Flugzeug reist man [schnell] ... als mit der Bahn.

Ihre Übersetzung ist (richtig) ... als die Übersetzung von Michael.

Das Wetter ist heute viel (kalt) ... als gestern.

4. Gebrauchen Sie die Adjektive im Superlativ!

1. In dieser Woche war es nicht besonders warm, (kalt)..... war das Wetter aber am Dienstag.
2. (bekannt)Werk von Johann Wolfgang von Goethe heißt „Faust“.
4. Der Februar ist (kurz) Monat des Jahres.
5. Ninas Aufsatz war (gut und interessant) in der Gruppe.
6. In diesem blauen Kleid bist du schön, aber in dem roten siehst du (gut)aus.
7. (Viel) Gemälde der Dresdener Gemäldegalerie wurden nach dem Weltkrieg restauriert.
8. Der 22. Dezember ist (kurz)Tag im Jahr.
9. Ich gehe gewöhnlich nicht viel spazieren, (viel)

sitze ich zu Hause und lese etwas. 10. Im Mai singen vor unseren Fenstern viele Vögel, (schön) singt aber der Nachtigall.

5. Setzen Sie die richtigen Adjektivendungen ein!

1. Ein lustig. Kellner bringt uns schnell eine groß... Kanne mit schwarz... Kaffee und wunderschön... Eis in einem groß... Becher. 2. Ich schlafe in einem bequem... Bett unter warm... Decke. 3. Das kalt... Wasser läuft aus dem recht... Hahn, und aus dem ander... Hahn läuft warm... Wasser. 4. Herr Schuster zieht seinen wollen... dick... Pullover an, nimmt den schwarz... Regenschirm und geht mit dem groß... Hund auf die nass... Straße. 5. Legen Sie bitte ihre schwarz... Tasche auf jenes klein... Tischchen unter dem bunt... Bild an der recht... Wand.

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Кожна соціальна група людей має свій стиль: молоді люди – панки, рокери, попери – описують нам свою філософію і своє соціальне положення так само чітко як і люди середнього віку.

2. В більшості Марлен носить джинси або штани, а сьогодні я її вперше побачила в костюмі, її спідниця була надто коротка, однак костюм мені дуже сподобався.

3. Імідж людини має велике значення не лише для неї, а й для інших людей. Навряд чи можуть міні-спідниця та топ створити позитивне враження про ділову жінку, а для позитивного іміджу важливим є не лише одяг та зовнішність, але й фахова компетентність та чесність.

4. У дев'яності роки багато студентів носили костюми з краватками та портфелі, а в шістдесяті – светри, джинси та довге волосся, які стали символом цілого покоління.

5. Одяг – це наша «друга шкіра», він дає тепло, захист, він прикрашає, а в нашому суспільстві він означає ще й престиж.

6. Ця студентка, одяг якої завжди охайний і скромний, належить до найкращих студенток нашої групи, а доглянута зовнішність одразу впадає у вічі і, безумовно, потребує багато часу і терпіння.

7. Моя подруга йде купувати зі своєю мамою, яка дає їй корисні поради при купівлі одягу та взуття, а також оплачує покупки.

8. Здебільшого я ношу одяг, який мені личить, є модним і не дуже дорогим. Мій власний стиль, над яким я так довго працювала, справляє велике враження.

9. Моє волосся стало коротшим, світлішим, і цілі дві години укладалось феном, я була вдягнена у гарне нове вбрання і був зроблений чудовий макіяж: я виглядала чудово.

10. Найцікавіші статті про нові напрямки моди можна прочитати в цьому журналі мод, який виходить (erscheinen) тричі на рік.

Variant 2

Diktat

Die Mode setzt auf Qualität

Mode entsteht in den Städten. Auf den Flaniermeilen Kö (Düsseldorf), Jungfernstieg (Hamburg) und Maximilianstraße (München) schauen sich die Designer um, wenn sie die Trends der kommenden Saison erahnen wollen. Hier mischen sich die Einflüsse verschiedener Inspirationsquellen. Das Neben- und Miteinander von Sportstyles, Streetcouture, Elementen aus der Rock- und Popszene, Folklore und Klassik lässt viel Raum für Individualität und gruppentypische Dresscodes. All' das vermischt sich zu einem urbanen Chic, den die Modehersteller tonangebend im ganzen Land propagieren.

Die Damenmode wird im Sommer sportiver und wirkt doch leicht und smart. Sie wird von einem reduzierten Design und dem Spiel mit neuen Proportionen getragen. Stoffe mit neuem Techno-Appeal, viele Mattglanz-Effekte und funktionelle

Details verleihen der Businesswear und den Casuals deutlich mehr Lässigkeit. Das spielerische Nebeneinander von sportlichen Schnitten und Couture lässt die Grenzen zwischen Business- und Freizeitkleidung verwischen. Das Übereinander von unterschiedlichen Längen und Weiten, das sogenannte Layering, bildet das Grundprinzip beim Aufbau der Outfits, die stärker als je zuvor auf Einzelteilen aufbauen. Man braucht eine gewisse Übung im Umgang mit den neuen Proportionen, um das Potenzial, das der neue Trend bietet ausschöpfen zu können. Denn der Stilmix der Einzelteile stellt die bisherige penible Abgrenzung von Moderichtungen in Frage. Nichts ist zwingend.

Grammatische Testarbeit

1. Setzen Sie die fehlenden Relativpronomen ein:

Mein Freund Kano ist der einzige Mensch, ich kenne, nicht nur aus Büchern, sondern auf Büchern das Autofahren lernte. Ich lernte ihn an einer Universität kennen, anwir beide Stipendien hatten,wir von der Regierung bekamen. Kano,Körpergröße nur etwa 1,55 m betrug, war wirklich winzig. Eines Tages kaufte er das größte Auto,er finden konnte, einen Chevrolet, iner fast verschwand.

2. Bilden Sie aus zwei Sätzen einen Relativsatz!

1. Frau Huber hat falsch geparkt. Ihr gehört dieses Auto.
2. Herr Müller wird 80 Jahre alt. Wir haben ihm eben gratuliert.
3. Ich fahre morgen zu meinem Bruder. Er wohnt schon lange in Hamburg.
4. Die Touristin konnte nicht über die Grenze fahren. Ihr Ausweis war nicht zu finden.
5. Kennst du die Kinder? Ihnen gehört dieser Ball.
6. Der Herr musste eine Werkstatt anrufen. Sein Auto lag im Graben.

3. Gebrauchen Sie die Adjektive im Komparativ!

Dieser Schüler lernt (schwach)...als die anderen in der Klasse.

Die Großmutter fühlt sich schon (gut)

Seine Leistungen in der Schule sind (hoch) als im vorigen Jahr.

Moskau ist (alt) als St. Petersburg, und Berlin ist (jung) ... als Moskau.

Ich sah mir gestern einen interessanten Fernsehfilm an, einen (interessant) ... Film hatte ich im Fernsehen noch nie gesehen.

Auf dem Marktplatz steht eine kleine Kirche, noch eine (klein) Kirche befindet sich am Rande des Städtchens.

4. Gebrauchen Sie die Adjektive im Superlativ!

1. Ich mag Suppen sehr, und Fischsuppe esse ich (gern)..... 2.

In den (lang)Schulferien fahre ich mit meinen (gut)

.....Freunden zum (hoch) Berg des Kaukasus. 3. Die (gut)

.....Jahre seines Lebens hat mein Vater im (groß)

Industrie- und Kulturzentrum des Landes — in Hamburg verbracht. 4. Mit der (schwer) Aufgabe bin ich

schon fertig. 5. Noch lange werden wir uns an die (interessant)

Reise nach Deutschland — in das (entwickelt) Land

der Welt — erinnern. 6. Ich möchte den Brief mit meinen

(herzlich) Wünschen zu Weihnachten schließen. 7. Es

ist schon spät, bald wird es dunkel, ich gehe (gut) nach

Hause. 8. Muss man an der (nah) Haltestelle schon

aussteigen? 9. In der (alt) Straße von Köln befinden sich

viele Sehenswürdigkeiten.

5. Setzen Sie die richtigen Adjektivendungen ein!

1. In dieser klein... Buchhandlung habe ich einmal ein

interessant... Buch gekauft, jetzt komme ich oft hin, um

interessant... Literatur zu entdecken. 2. Bei schön... Wetter sitzt

man nicht gern zu Hause in seinen heiß... Wohnungen, man will

immer an die frisch... Luft. 3. Im Hotel haben wir das best...

Zimmer mit breit... und hell... Fenstern auf die still... Gasse

bekommen. 4. Zum meinem 16. Lebensjahr hat mir mein lieb... Großvater einen wunderbar... Ring aus echt... Gold mit blau... Saphiren geschenkt.

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. Я належу до людей, які одягаються так, як вони себе почувають.
2. Людина, яка має доглянутий вигляд, завжди справляє гарне враження.
3. Ця блакитна блузка подобається мені більше, ніж жовта, окрім того і коштує вона менше, але я не знаю, чи вона не замала.
4. Вона вважає нудним носити ті самі речі декілька днів, вона одягає одяг, який підходить до її настрою: коли в неї гарний настрій, вона одягає шикарний одяг.
5. Я хочу на певний час обміняти речі з моєю подругою: її штани на мій светр, але часом я почуваюся в чужому одязі невпевнено.
6. Коли ви приміряєте одяг, ви розглядаєте в дзеркалі лише частину, повністю ізольовано від вас самих, і обдумуєте, чи вона вам подобається, щоб заплатити вказану ціну.

Variant 3

Diktat

Cooler Understatement

Happy Lightness“ ist das Thema, das den Herrenmodebereich durchzieht. Die Leichtigkeit kommt vor allem von den Farben, den Stoffen und den meist ungefütterten Verarbeitungen. Farben der Großstadt wie Beton, Aluminium, Asphalt und die Reflexe von Glas und Metall erzeugen eine

ausdrucksvolle Nichtfarbigkeit, die für Businesswear und für Casualwear verbindlich ist. Die Materialien zeigen eine ungekannte Feinheit und unterstreichen den gepflegten Auftritt. Abgestoßene Kanten und Used-Look gehören der Vergangenheit an. "Weniger ist mehr" lautet die Devise bezüglich der Schnitte und Ausgestaltungen. Die "Slimline"-Silhouette geht mit verkürzten Sakkos und schmalen Revers einher, selbst die sportliche junge Mode orientiert sich daran: mit schmalen Bügelfaltenhosen. Extravaganz zeigt, wer sie mit grafischen Minimusterungen trägt. "Layering" ist auch in der Herrenmode ein Thema, allerdings eher im freizeitbezogenen Look. Hier sieht man auch schon mal City- oder Surfb Bermudas und Jogging-Pants mit Tunnelzügen.

Glatte und nahtlose Wäsche

Grammatische Testarbeit

1. Erklären Sie die Bedeutung der Wörter.

- die Fashion - _____
- das Image- _____
- das T-Shirt - _____
- die Plateauschuhe - _____
- der Badeanzug - _____
- die Markenkleidung - _____
- die Boutique - _____
- der Doktorhut - _____

2. Was gehört dazu? Nennen Sie Unterbegriffe.

Kopfbedeckung: _____

Accessoires: _____

Sommerkleidung: _____

3. Ergänzen Sie die Regel.

Relativsätze sind _____, die sich auf ein _____ im Hauptsatz beziehen und die syntaktische Rolle eines _____ erfüllen. Sie antworten auf die Fragen „_____?“ oder „_____?“ Sie stehen in der Regel _____ Bezugswort, z. B.: _____. Manchmal

aber können sie durch _____, _____ o.ä. getrennt werden, z. B.: _____ Relativsätze werden durch _____ eingeleitet. Es richtet sich in _____ nach dem Bezugswort. Und sein Kasus hängt von der Struktur _____ ab.

4. Bilden Sie Relativsätze.

1. Diese Frau kommt wohl nicht aus Deutschland. Sie ist so stark geschminkt.
2. Den Herrn kenne ich nicht. Du hast ihn begrüßt.
3. Deine Kolleginnen fallen auf. Ich habe mit ihnen gesprochen.
4. Wer ist der Mann? Seine Frau trägt Schuhe mit unglaublich hohen Absätzen.
5. Das ist Herr Krause. Mit seinen Kindern hast du studiert.

5. Ergänzen Sie passende Adjektive und Adverbien im Komparativ und Superlativ.

1. In der letzten Zeit kann ich nicht ausschlafen. Ich weiß nicht, wann ich _____ Zeit habe.
2. Meines Erachtens ist sie nach der Vorher/Nachher-Show _____ geworden, aber viele finden sie auch jetzt sehr hübsch.
3. Welcher See ist _____ - die Müritz oder der Chiemsee? - Das kann ich leider nicht sagen. Ich weiß nur, dass der Bodensee _____ See Deutschlands ist.
4. Welcher Wagen ist _____, der Audi oder der Ford? - Ich weiß auch nicht, welcher _____ kostet.
5. Da er drei Jahre in Deutschland verbracht hat, spricht er Deutsch jetzt viel _____ als früher.

6. Sie haben eine Hose aus einem Katalog bestellt. Als Sie die Ware bekommen haben, haben Sie festgestellt, dass sie viele Mängel hat. Verfassen Sie eine Reklamation an das Versandhaus. Orientieren Sie sich an den folgenden Punkten.

- Absender
- Empfänger
- Ort, Datum

- Betreff
- Anrede
- Worum geht es?
- Was ist der Grund?
- Was will ich?
- Was soll passieren?
- Gruß

Übersetzen Sie ins Deutsche.

1. Речі, які вона купує в бутиках (дорогих магазинах), не завжди мені подобаються. 2. Зараз вона не так багато грошей витрачає на косметику, як раніше. 3. У відділі жіночого одягу, який знаходиться на другому поверсі універмагу, ми не змогли знайти нічого підходящого. 4. Нарешті він купив костюм, який йому дуже личить. 5. Я не знаю, як буду виглядати, якщо одягну цю бежеву блузку до рожевої спідниці. 6. Він не зміг описати її зовнішність, а лише сказав, що вона мала на собі червону міні-спідницю та туфлі на високих підборах. 7. Мій брат, з яким я часто сперечаюсь, навіть в театр ходить в джинсах. 8. Па вечірці я довго розмовляв зі своєю колишньою однокласницею, яка зараз працює менеджером в одній відомій фірмі. 9. Здебільшого я купую продукти в найближчому магазині. 10. Моя шкіряна куртка зовсім не така нова, як твоя. 11. Чи це вірно, що найвищою горою Німеччини є Цугшпітце? 12. Найчастіше нас відвідує наш давній знайомий з Полтави. 13. Колір цього светра надто яскравий, я візьму краще щось темніше. 14. Я належу до людей, які одягаються так, як вони себе почувають. 15. Людина, яка має доглянутий вигляд, завжди справляє гарне враження.

SEMESTERKONTROLLARBEIT (2 Semester)

Name _____

Gruppe _____

Diktat

Familienschmuck spielt im Familienleben immer eine große Rolle. So erzählen zwei Frauen über die Ringe, die sie vererbt haben.

Anna B., Deutschlehrerin aus Berlin, berichtet von ihrem Diamantring – einem Erbstück aus der Familie ihres Vaters. Seine Mutter bekam den Ring von ihrem Mann geschenkt als Zeichen seiner Liebe. Sie trug das Schmuckstück ohne es abzulegen, doch eines Tages war es plötzlich verschwunden. Ihr Mann war wütend und machte seiner Frau Vorwürfe, nicht genug darauf aufgepasst zu haben. Die ganze Familie musste das Haus auf den Kopf stellen. Vergeblich. Erst ein Jahr später fand man den Ring wieder, als alle gemeinsam am Esstisch saßen: er lag in einem Gurkenglas. Der Ring war unbemerkt hineingefallen, und hatte monatelang im Keller geruht. Die Oma gab den Ring an Annas Mutter weiter, ihre Schwiegertochter. Die Mutter hat ihn Anna geschenkt, als sie vor zwei Jahren für längere Zeit nach Deutschland gegangen ist. Er sollte sie auch heute noch jeden Tag begleiten.

Paula B., der Übersetzerin aus Hamburg, ist eine andere Geschichte passiert. Ihr Vater hat ihr drei Ringe vererbt: zwei von einer Großmutter und den Verlobungsring, den er ihrer Mutter schenkte, als er ihr einen Heiratsantrag machte. Ihre Eltern lernten sich an der Universität kennen, wo sie beide studierten. Der Vater finanzierte sein Studium mit Jobs, deshalb war er gezwungen, den Ring für seine Frau auf Raten zu kaufen. Das war damals gar nicht so ungewöhnlich. Sie bekam mit den Ringen das Heft, wo sie nachgelesen hat, dass der Verlobungsring 225 EUR gekostet hat, und dass der Vater den Betrag in neun Raten abbezahlt hat. Der Ring ist Paula wichtig, weil er ihr viel über die schwierigen Bedingungen der Ehe der Eltern erzählt.

Grammatische Testarbeit

1. Wählen Sie das passende Wort:

- a. Vor dem Schlafengehen _____ mein jüngerer Bruder sich selbst _____.(ablegen, ausziehen)
- b. Über die Feiertage bin ich zu meinen Verwandten _____ (reisen, wandern)
- c. Meistens trägt sie Jeans und Hose, heute habe ich sie zum ersten Mal in einem _____ gesehen (Kostüm, Anzug)
- d. _____ ist heute kalt, _____ muss warm anziehen (es, man)
- e. Der junge Mann hat sich von seiner Krankheit schnell _____ (erholen, ausruhen, entspannen)-

2. Bilden Sie Passiv:

- a. Im Parlament _____ sehr lange _____ , ob die Ukraine der EU betreten wird. (diskutieren, Prät.).
- b. Im Czernowitzer Theater _____ bald das bekannte Stück von Goethe _____. (aufführen, Fut.).
- c. Die neuen Medienangebote _____ von den Jugendlichen schnell _____ (annehmen, Präs).
- d. Schon vor zwei Jahren _____ eine ähnliche Situation _____ (besprechen, Plusq.).
- e. Beim letzten Tanzabend _____ viel _____ (tanzen, Perfekt).

3. Bilden Sie Imperativ:

- a. Herr Hagen isst Suppe. _____ auch Suppe (du-Form)
- b. Inge und Hans haben ihre Tante nicht eingeladen. _____ sie doch ein! (ihr-Form)
- c. Warum gehen wir ins Restaurant nicht? _____ heute ins Restaurant (wir-Form)
- d. Frau Richter, _____ heute die Einladung an Herrn Schmidt ____? (abschicken, Sie-Form)

4. Bilden Sie aus zwei Sätzen ein Satzgefüge:

- a. Er begleitete seine Verwandten zum Bahnhof. Danach ging er nach Hause. (Temporalsatz, Vorzeitigkeit)
- b. Sie erzählt, _____ ihre Schwester an der Uni studiert, und ich frage, _____ sie sich interessiert. (Objektsatz)
- c. Hier wohnen meine Geschwister, _____ Eltern uns oft besuchen, und _____ ich zu jedem Fest gratuliere. (Relativsatz)
- d. Vielleicht habe ich morgen frei. Ich gehe ins Theater. (Konditionalsatz)
- e. Er ist jetzt sehr beschäftigt. Er bereitet sich auf die Prüfung vor. (Kausalsatz)

5. Setzen Sie die entsprechenden Adjektivendungen ein:

- a. Braucht Peter einen (dunkel)_____ oder hell _____ Anzug?
- b. Viele notwendig _____ Lehrbücher kann man in dieser klein _____ Buchhandlung kaufen.
- c. Alle leistungsschwach _____ Studenten brauchen die Hilfe des Lehrers.
- d. Statt stark _____ Kaffees habe ich heute morgen süß _____ kalt _____ Schokolade getrunken.
- e. Jeder fleißig _____ Schüler hat gut _____ Leistungen.

6. Entklammern Sie die Verben:

- a. Diese Tradition ist schon veraltet. Sie _____ Vergangenheit (gehören)
- b. Gestern hat er sich _____ dein _____ Besuch gefreut, heute freut er sich _____ bevorstehende Party.
- c. Sie will ihr _____ Anzug _____ dein _____ Hose austauschen.
- d. Meine Mutter hat mein _____ Freund _____ mein _____ Geburtstag erinnert.
- e. Ihr Still entspricht _____ Image einer Powerfrau nicht.

7. Gebrauchen Sie die eingeklammerten Substantive im Plural oder Singular:

a. In unserer Stadt gibt es viele

(Museum, Theater, Park, Kino, Lehranstalt, Problem) /Plural

b. Dieser Schüler hat immer

(Lineal, Heft, Buch, Test, Praktikum, Fach, Unterricht) /Plural

c. Ich kenne diesen _____

(Student, Nachbar, Mann, Mensch, Junge, Schauspieler)

/Singular

d. Er hat immer einen guten

(Gedanke, Wunsch, Wille, Einfluss, Ruf) /Singular

8. Setzen Sie Adjektive im Komparativ oder Superlativ ein:

a. Ninas Kostüm ist gut, aber Oljas Kostüm ist _____.
Doch das Kostüm von Karoline ist _____.

b. Steigen Sie an der _____ Haltestelle aus? (nah)

c. Der Mantel meiner Cousine ist _____ als der von dir.
(groß)

d. Dein Auto fährt _____ als mein, aber
_____ als sein. (langsam, schnell)

e. Sie isst Eis _____ als Schokolade. (gern)

Übersetzen Sie ins Deutsche:

1. За вечерею я розповідаю своїй мамі той самий жарт, що і три тижні тому, і намагаюсь здогадатись, чи вона ним цікавиться.

2. Коли я вперше приїхав до Німеччини, я мусів багато чого для себе відкрити, і традиційна німецька культура глибоко вразила мене.

3. Оскільки я студент і моє навчання в університеті забирає багато часу, для мене важливо вірно розпланувати мій час.

4. Для того, щоб успішно здати іспит з мови, я повинен багато працювати, тому у мене завтра зустріч (термін) з моїм особистим опікуном.
5. Прибирання квартири вимагає більше часу, ніж прання, купівля та прасування, оскільки потрібно прибрати шафи і полиці, витерти пил та винести сміття.
6. З німецького журналу ми дізнаємось багато цікавого про звичаї харчування німців.
7. Піца виникла зі страви бідних людей, яка складалася з тонкого хліба та смачних складових (інгредієнтів): часнику, олії, ковбаси, сиру і помідорів.
8. Багато студентів цікавляться тим, як вони повинні харчуватись під час іспитів, щоб досягти кращих успіхів.
9. Німці їдять на сніданок хліб з варенням, або свіжі булочки, які вони купують в пекарні (булочній), та п'ють міцну чорну каву з молоком або без.
10. Коли говорять про особливості проведення вільного часу в Німеччині, слід, в першу чергу, згадати багато чисельні об'єднання (спілки).